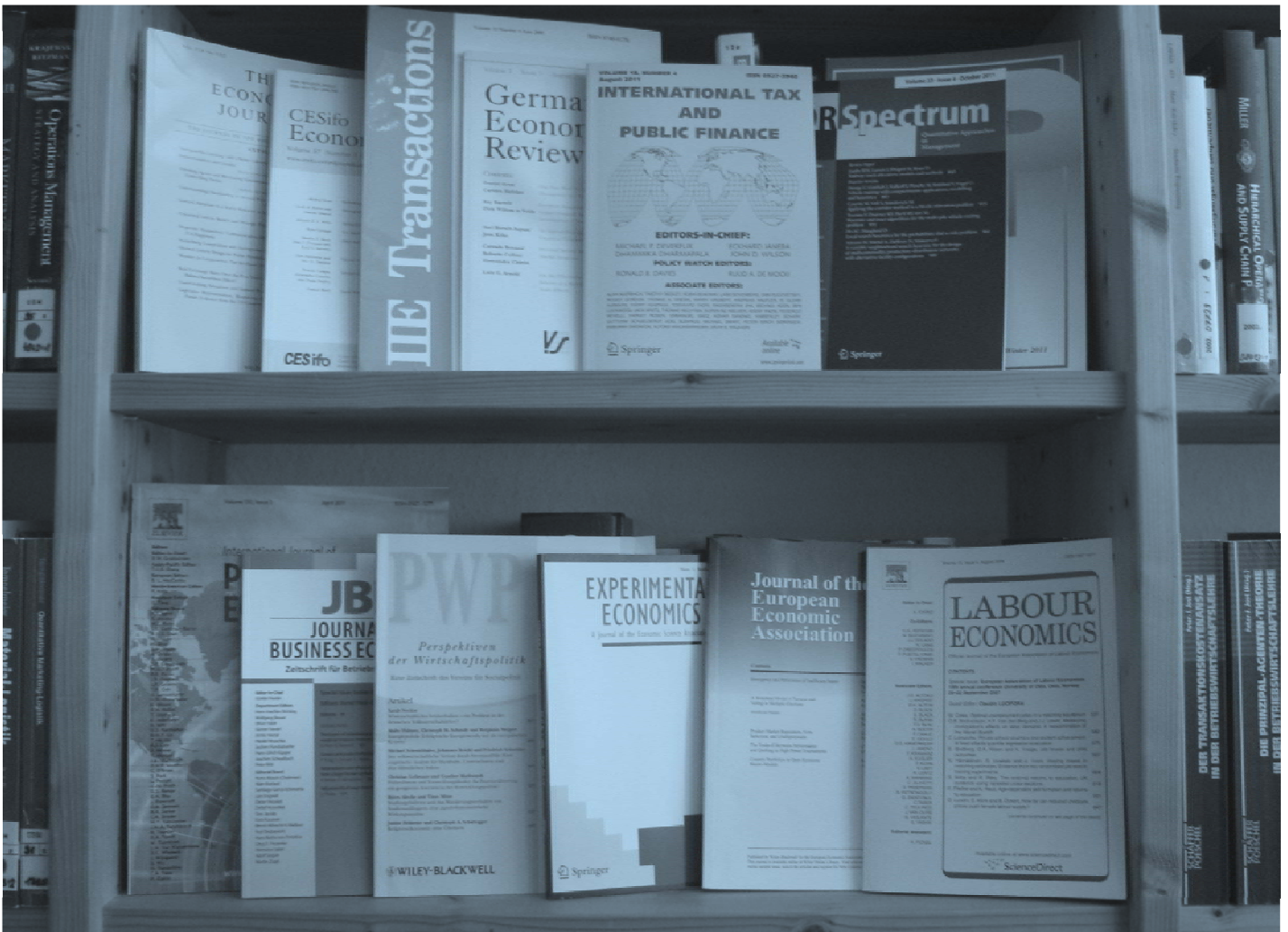




OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT



Forschungsbericht 2012



Forschungsbericht 2012

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW)
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Übersicht

1. Vorwort.....	2
2. Wissenschaftler/innen.....	3
3. Publikationen.....	5
3.1 Einzeldarstellung von Publikationen.....	6
3.2 Zusammenfassende Publikationsangaben.....	17
3.3 Publikationserfolge im Wettbewerb.....	21
4. Promotionen/Habilitationen/Evaluationen/Preise.....	22
4.1 Allgemeiner Überblick.....	22
4.2 Akademischer Werdegang des FWW-Nachwuchses.....	25
5. Forschungsmanagement/Drittmittel.....	29
5.1 Führungspositionen im Forschungsmanagement.....	29
5.2 Drittmittel.....	30
6. Forschungskommunikation.....	32
6.1. Wissenschaftliche Tagungen.....	32
6.2 Vortragsreihen.....	34
6.3 Fachpublikationen ohne genuinen Forschungsbeitrag.....	36
7. FWW-Forschungsschwerpunkt.....	39

1. Vorwort

Mit seinem vierten jährlichen Erscheinen in Folge wird der Forschungsbericht der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW) zu einer institutionalisierten Größe, wie sie in dieser Form nur von wenigen Wirtschaftsfakultäten in Deutschland vorgewiesen werden kann. Transparenz der Forschungsleistung nach innen und nach außen – und das auf vielfältigen Ebenen – ist das Hauptziel, dem diese Form der Berichterstattung dient. Dieses Dokument offenbart damit auch: Die Fakultät als Ganzes und alle in ihr tätigen Forscherinnen und Forscher scheuen sich nicht, sich national und international mit anderen messen zu lassen.

Im Vorwort zum letztjährigen Forschungsbericht war prognostiziert worden, dass die FWW mit ihren Forschungsleistungen auch zukünftig von sich reden machen würde. Dies hat sich im abgelaufenen Jahr schon dadurch rasch bestätigt, dass die FWW im jüngsten Handelsblatt-Forschungsranking BWL wieder auf einen hervorragenden Platz 25 unter mehr als 100 Fakultäten im deutschsprachigen Raum gekommen ist. Außer an den Berliner Universitäten gibt es nur eine Fakultät im Osten Deutschlands, die besser als die Magdeburger Fakultät abschneidet.

Im Mittelpunkt eines Forschungsberichts stehen insbesondere die Publikationserfolge einer Fakultät. Hier kann die FWW auf ein besonders gutes Jahr zurückblicken. Mit 46 Veröffentlichungen von Aufsätzen in referierten Fachzeitschriften (davon über 90% in internationalen Journalen) ist die Zahl dieser in der wissenschaftlichen Community besonders beachteten Publikationen 2012 im Vergleich zum Vorjahr um etwa ein Viertel angestiegen. Auch für die weitere Zukunft sieht die Entwicklung sehr gut aus, sind doch schon nach drei Monaten in 2013 deutlich mehr als 30 Aufsätze in dieser Kategorie zur Publikation angenommen, die erst nach dem Berichtsjahr veröffentlicht werden. Sehr erfreulich ist auch der Blick auf die Ratingergebnisse der FWW-Publikationen, der zeigt, dass die Fakultät in den beiden höchsten Kategorien A und B des Zeitschriftenrankings jeweils Spitzenwerte erreicht hat und dass dieser Trend auch im laufenden Jahr noch anhalten wird. Damit lässt sich feststellen, dass die Fakultät auf einem ausgezeichneten Weg ist, ihre gute Position im Wettbewerb mit anderen Wirtschaftsfakultäten um eine hohe Forschungsreputation nicht nur zu halten, sondern in Zukunft weiter auszubauen.

Der vorliegende Forschungsbericht ist ein Gemeinschaftswerk der FWW, das in dieser Form nicht möglich wäre, wenn die Forscherinnen und Forscher dieser Fakultät sich nicht aktiv in seine Entstehung einbringen würden. In diesem Bericht steckt aber auch ein beeindruckendes Maß an Fleiß und Beharrlichkeit von Frau Jana Tuchen beim Zusammentragen, Auswerten und Umsetzen der vielfältigen Informationen, die dort Eingang gefunden haben. Dafür gilt ein ganz besonderer Dank!

Magdeburg im April 2013

Prof. Dr. Karl Inderfurth
Forschungsdekan

Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué
Dekan

2. Wissenschaftler/innen

Der Fakultätsleitung der FWW gehörten im Laufe des Jahres 2012 insgesamt sechs Personen an.

Leitung 2012

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué (Dekan)
Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger (Prodekanin)
Prof. Dr. Karl Inderfurth (Forschungsdekan)
Prof. Dr. Gerhard Wäscher (Studiendekan bis 05/2012)
Prof. Dr. Thomas Spengler (Studiendekan ab 05/2012, vorher stellv. Studiendekan)
Prof. Dr. Sebastian Schanz (stellv. Studiendekan ab 05/2012)

Die einzelnen Forschungsgruppen an der FWW werden von den folgenden Forscherinnen und Forschern geleitet, die die jeweils angegebenen Fachgebiete vertreten.

Professoren/innen 2012

Prof. Dr. Ulrich Burgard, Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht
Prof. Dr. Anne Chwolka, BWL, Unternehmensrechnung/Accounting
Prof. Dr. Horst Gischer, VWL, Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft
Prof. Dr. Karl Inderfurth, BWL, Produktion und Logistik
Prof. Dr. Roland Kirstein, BWL, Economics of Business and Law
Prof. Dr. Andreas Knabe, VWL, Finanzwissenschaft (seit 02/2012)
Prof. Dr. Elmar Lukas, BWL, Innovations- und Finanzmanagement
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué, VWL, Internationale Wirtschaft
Prof. Dr. Matthias Raith, BWL, Entrepreneurship
Prof. Dr. Peter Reichling, BWL, Finanzierung und Banken
Prof. Dr. Martin C. Reimann, BWL, Marketing (bis 03/2012)
Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh, BWL, E-Business
Prof. Dr. Marko Sarstedt, BWL, Marketing (seit 08/2012)
Prof. Dr. Sebastian Schanz, BWL, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger, BWL, Unternehmensrechnung und Controlling
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Schwödiauer (Emeritus)
Prof. Dr. Thomas Spengler, BWL, Unternehmensführung und Organisation
Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt, BWL, Empirische Wirtschaftsforschung
Prof. Dr. Gerhard Wäscher, BWL, Management Science
Prof. Dr. Joachim Weimann, VWL, Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Birgitta Wolff, BWL, Internationales Management (beurlaubt)

Juniorprofessuren und Habilitierte in 2012

Jun.-Prof. Dr. Dirk Bethmann, VWL, Makroökonomik
PD Dr. Andreas Bortfeldt, BWL, Management Science
Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel, BWL, International Human Resource Management
- Lehrstuhlvertreterin seit WS 2010/2011 bis SS 2012, BWL, Internationales Management
PD Dr. Manfred Jäger-Ambrozewicz (Lehrstuhlvertreter), VWL, Wirtschaftstheorie
PD Dr. Annette Kirstein (beurlaubt bis 10/2012)
PD Dr. Rainer Kleber, BWL, Produktion und Logistik
Dr. Sven M. Laudien, BWL, Internationales Management (Lehrstuhlvertretung)
Jun.-Prof. Dr. Holger Müller, BWL, Consumer Behaviour
Jun.-Prof. Dr. Christopher Schlägel, BWL, International Business
Jun.-Prof. Dr. Guido Voigt, BWL, Operations Management

Berufungsgeschehen

Im Jahr 2012 wechselte **Prof. Dr. Martin Reimann**, Inhaber des Lehrstuhls für BWL/Marketing, zum Sommersemester an die University of Southern California/USA. Diese Professur konnte durch die Berufung von **Prof. Dr. Marko Sarstedt** (zuvor Junior-Professor an der LMU München) zügig nachbesetzt werden. Eine weitere Verstärkung erhielt die Fakultät durch die Ernennung von **Prof. Dr. Andreas Knabe** (zuvor Junior-Professor an der FU Berlin) zum Leiter des Lehrstuhls für VWL/Finanzwissenschaft.

Auch bei Junior-Professuren haben sich 2012 Wechsel ergeben. So folgte **Jun.-Prof. Dr. Marjaana Gunkel** einem Ruf an die Leuphana-Universität Lüneburg und wirkt dort seit dem Sommersemester als Professorin für „Organisation und Management“. Mit **Jun.-Prof. Dr. Guido Voigt** wurde mit Beginn des Jahres 2012 ein Nachwuchswissenschaftler auf die neu geschaffene Junior-Professur für Operations Management an die FWW berufen.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Träger der Forschung an der FWW sind neben den oben genannten Leitern von Forschungsgruppen insbesondere die ca. 52 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Gruppen zugeordnet sind.

Gastprofessoren/innen

Weiter wird die Forschung an der FWW auch durch die an der Fakultät tätigen Gastprofessoren/innen unterstützt. Zu ihnen gehörten im Jahr 2012 die folgenden Wissenschaftler:

Semester	Name	Universität	Zeitraum
WS 2011/2012	Im Berichtsraum keine Gastprofessoren!		
SS 2012	Prof. Silvia Gómez-Ansón	Oviedo/Spanien	15.05.2012 bis 15.07.2012
	Prof. Peter Kelle	Louisiana State University/USA	01.06.2012 bis 15.07.2012
	Prof. Dr. Paolo Motta	Rio de Janeiro/Brasilien	01.05.2012 bis 15.07.2012
	Prof. Dr. Ian M. Langella	Shippensburg University/USA	25.05.2012 bis 15.07.2012
	Prof. Dr. Ed Lusk	Plattsburgh University/USA	16.05.2012 bis 15.07.2012
	Dr. Elena Reshetnyak	Kharkov University/Ukraine	10.04.2012 bis 30.04.2012
	Prof. Dr. Lifang Zhan	University of Xiamen/China	17.06.2012 bis 16.07.2012
WS 2012/2013	Prof. Silvia Gómez-Ansón	Oviedo/Spanien	05.12.2012 bis 25.01.2013
	Prof. Dr. Ellen Römer	Hochschule Ruhr-West, Mülheim an der Ruhr	14.12.2012 bis 22.01.2013

Honorarprofessoren

Im Jahr 2012 wurde mit **Dr. Ulf Gundlach**, Staatssekretär im Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt und langjähriger Lehrbeauftragter an der FWW, erstmals ein Honorarprofessor an der Fakultät ernannt.

Ehrenpromovierte

Die Magdeburger Fakultät für Wirtschaftswissenschaft geht mit der Vergabe von Ehrenpromotionen sehr sorgsam und zurückhaltend um. In ihrer knapp zwanzigjährigen Geschichte hat die Fakultät bisher erst drei solcher Ehrungen vergeben und diese nur besonders herausragenden Forschern und Fachvertretern der Wirtschaftswissenschaft vorbehalten.

Die entsprechend Ausgezeichneten haben eine besondere Verbundenheit zur Magdeburger Fakultät und sind in einem weiteren Sinne zu den Wissenschaftlern zu zählen, die das Forschungsklima an der FWW fördern. Es handelt sich hierbei um die folgenden Personen, die seit einer Reihe von Jahren Ehrendoktoren unserer Fakultät sind:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn (seit 1999)

- Präsident ifo Instituts für Wirtschaftsforschung, München
- Direktor des Center for Economic Studies (CES)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz (seit 2003)

- Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim
- Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Prof. Dr. Dr. h.c. Gustav Feichtinger (seit 2007)

- (emeritierter) Professor für Operations Research an der Technischen Universität Wien
- Vorsitzender der Sektion 'Population Economics' des Instituts für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

3. Publikationen

Ein zentraler Ausweis wissenschaftlicher Leistungsfähigkeit einer Fakultät besteht in den Publikationen ihrer Forschungsgruppen und hierbei insbesondere in den Veröffentlichungen in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften.

Um die Bedeutung unterschiedlicher Publikationstypen transparent zu machen, wird in der vorliegenden Publikationsliste eine Strukturierung der Veröffentlichung nach Beiträgen in referierten bzw. nicht-referierten Journals und Sammelwerken sowie in Monographien und Herausgeberschaften vorgenommen. Daneben sind auch die Beiträge in der Working Paper Reihe der FWW (FEMM-Working Paper) sowie sonstige (noch) nicht veröffentlichte wissenschaftliche Paper von FWW-Forschern in die Gesamtliste aufgenommen.

Für die besonders bedeutsame Kategorie der begutachteten Zeitschriften werden unter der Überschrift „2013 im Erscheinen“ auch die Aufsätze ausgewiesen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts schon zur Veröffentlichung angenommen, aber nicht mehr dem Jahrgang 2012 zugeordnet wurden. Hierbei ist auch zu beachten, dass viele Zeitschriften mittlerweile angenommene Beiträge online verfügbar machen, auch wenn sie erst in zukünftigen Jahrgängen erscheinen. Damit gewährt dieser Bericht auch einen Einblick in einen besonders relevanten Teil der Forschungspipeline der FWW, der schon zu Publikationserfolgen geführt hat.

3.1 Einzeldarstellung von Publikationen

Beiträge in referierten Journals 2012

- Adam, M.T.P., Kroll, E.B. Physiological evidence of attraction to chance. *Journal of Neuroscience, Psychology, and Economics* 5, S. 152-165.
- Afsharian, M., Alirezaee, M., Reichling, P. The Master Malmquist Index Measurement Using DEA-based Weighted Average Efficiency. *International Journal of Data Analysis Techniques and Strategies* 4, S. 21-42.
- Ahlert, M., Felder, S., Vogt, B. Which patients do I treat? - an experimental study with economists and physicians. *Health economics review* 2, S. 1-11.
- Bethmann, D., Reiß, M. Simplifying Numerical Analyses of Hamilton-Jacobi-Bellman Equations. *Journal of Economics – Zeitschrift für Nationalwirtschaft* 107, S. 101-128.
- Bortfeldt, A. A reduction approach for solving the rectangle packing area minimization problem. *European Journal of Operational Research* 224, S. 486-496.
- Bortfeldt, A., Homberger, J. Packing first, routing second - a heuristic for the vehicle routing and loading problem. *Computers and Operations Research* 40, S. 873-885.
- Bortfeldt, A., Jungmann, S. A tree search algorithm for solving the multi-dimensional strip packing problem with guillotine cutting constraint. *Annals of Operations Research* 196, S. 53-71.
- Burgard, U. Inzidente Mitteilungen gemäß § 20 AktG?. *Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht, Wertpapiermitteilungen Teil IV (WM)*, 2012, S. 1937-1942.
- Chwolka, A., Raith, M. The Value of Business Planning before Start-up - A Decision Theoretical Perspective. *Journal of Business Venturing* 27, S. 385-399.
- Cox, J., Dasgupta, U., Sadiraj, V., Vogt, B. Is there a plausible theory for decisions under risk? A dual calibration critique. *Economic Theory*, online.
- Diamantopoulos, A., Sarstedt, M., Fuchs, C., Wilczynski, P., Kaiser, S. Guidelines for Choosing Between Multi-item and Single-item Scales for Construct Measurement: A Predictive Validity Perspective. *Journal of the Academy of Marketing Science* 40, S. 434-449.
- Fochmann, M., Kiesewetter, D., Sadrieh A. Geschlechterspezifische Steuerwahrnehmungseffekte bei risikobehafteten Investitionsentscheidungen. *Die Betriebswirtschaft* 72, S. 505-524.
- Fochmann, M., Kiesewetter, D., Sadrieh, A. Investment Behavior and the Biased Perception of Limited Loss Deduction in Income Taxation. *Journal of Economic Behavior and Organization* 81, S. 230-242.
- Fochmann, M., Kiesewetter, D., Sadrieh A. The Biased Effect of Aggregated Income Taxation on Investment Decisions. *Journal of Institutional and Theoretical Economics* 168, S. 519-545.
- Freiling, J., Dressel, K., Laudien, S. M. On the Sluggish Adoption of Total Cost of Ownership Business Models - a SDL Perspective. *Mercati è Competitivita* 9(1), S. 61-80.
- Freiling, J., Laudien, S. M., Dressel, K. Service Innovation: Obstacles to Implementing the Total Cost of Ownership Concept. *International Journal of Engineering and Industrial Management* 3(1), S. 31-50.
- Freiling, J., Laudien, S. M. Sustaining Trust as Informal Governance Mechanism: A Competitive Edge for Family Firms? *Economia Marche* 31(2), S. 69-84.

- Freiling, J., Wassermann, R., Laudien, S. M. The Broken Product Chain: Rapid Paths of Service Internationalization in Terms of the Service-Dominant Logic. *Service Industries Journal* 32(9/10), S. 1623-1635.
- Füllbrunn, S., Sadrieh, A. Sudden Termination Auctions - An Experimental Study. *Journal of Economics and Management Strategy* 21, S. 519-540.
- Gose, K., Sadrieh A. Fair Wages When Employers Face the Risk of Losing Money. *Economics Letters* 117, S. 687-690.
- Günzel, F., Wilker, H. Beyond high tech: the pivotal role of technology in start-up business model design. *International Journal of Entrepreneurship and Small Business*, 15, S. 3-22.
- Hair, J.F., Sarstedt, M., Ringle, C.M., Mena, J. An Assessment of the Use of Partial Least Squares Structural Equation Modeling in Marketing Research. *Journal of the Academy of Marketing Science* 40, S. 414-433.
- Hair, J.F.; Sarstedt, M., Pieper, T., Ringle, C.M. The Use of Partial Least Squares Structural Equation Modeling in Strategic Management Research: A Review of Past Practices and Recommendations for Future Applications. *Long Range Planning* 45, S. 320-340.
- Hair, J. F., Ringle, C.M., Sarstedt, M. Partial Least Squares: The Better Approach to Structural Equation Modeling? *Long Range Planning* 45, S. 312-319.
- Henn, S. Algorithms for On-line Order Batching in an Order Picking Warehouse. *Computers and Operations Research* 39, S. 2549-2563.
- Henn, S., Wäscher, G. Tabu Search Heuristics for the Order Batching Problem in Manual Order Picking Systems. *European Journal of Operational Research* 222, S. 484-494.
- Hünecke, P., Gunkel, M. The influence of after-sales service determinants on brand loyalty within the premium automotive industry – an empirical comparison of three countries. *Service science* 4, S. 365-381.
- Kleber, R., Schulz, T., Voigt, G. Dynamic buy-back for product recovery in end-of-life spare parts procurement. *International Journal of Production Research* 50, S. 1476-1488.
- Kroll, E.B., Kaivanto, K. Negative Recency, Randomization Device Choice, and Reduction of Compound Lotteries. *Economics Letters* 115, S. 263-267.
- Kroll, E.B., Vogt, B. The Relevance of Irrelevant Alternatives. *Economics Letters* 115, S. 435-437.
- Laudien, S. M., Freiling, J. Direktinvestive internationale Unternehmenstätigkeit und das GLOCAL-Dilemma: Die Rolle von Regional Headquarters. *Zeitschrift für Management* 6(4), S. 351-372.
- Lukas, E., Reuer, J.J., Welling, A. Earnouts in mergers and acquisitions: A game-theoretic option pricing approach. *European Journal of Operational Research* 223, S. 256-263.
- Lukas, E., Timmreck, C., Heimann, C. Ist der Einsatz von Earn-outs durch deutsche Käuferunternehmen erfolgreich? *CORPORATE FINANCE biz* 1, S. 17-23.
- Lukas, E., Welling, A. Negotiating M&As under uncertainty: The influence of managerial flexibility on the first-mover advantage. *Finance Research Letters* 9, S. 29-35.
- Melewar, T.C., Sarstedt, M., Hallier, C. Corporate Identity, Image and Reputation Management: A further Analysis. *Corporate Communications: An International Journal* 17, S. 1-5.
- Müller, H., Kroll, E.B. Vogt, B. Do real payments really matter? A re-examination of the compromise effect in hypothetical setting and real choice settings. *Marketing Letters* 23, S. 73-92.

- Müller, H., Kroll, E.B. Vogt, B. To Be or Not to Be price-conscious: A segment-based analysis of the compromise effect in market-like framings. *Psychology & Marketing* 29, S. 107-116.
- Müller, H., Kroll, E., Vogt, B. Violations of procedure invariance - The case of preference reversals in monadic and competitive product evaluations. *Journal of Retailing and Consumer Services* 19, S. 406-412.
- Raithel, S., Sarstedt, M., Scharf, S., Schwaiger, M. On the Value Relevance of Customer Satisfaction. Multiple Drivers and Multiple Markets. *Journal of the Academy of Marketing Science* 40, S. 509-525.
- Ringle, C.M., Sarstedt, M., Straub, D.W. A Critical Look at the Use of PLS-SEM in MIS Quarterly. *MIS Quarterly* 36, S. 3-8.
- Rockenbach, B., Sadrieh, A. Sharing Information. *Journal of Economic Behavior & Organization* 81, S. 689-698.
- Schöndube-Pirchegger, B., Schöndube, J.R. The Value of Extended Delegation in Dynamic Agency. *Management Accounting Research* 23, S. 158-170.
- Starke, C. Serving the Many or Serving the Most Needy? *Economics of Governance* 13, S. 365-386.
- Theiss, S., Günzel, F., Storm, A., Hausn, P., Isenmann, S., Klisch, J., Ickenstein, G. W. Using Routine Data for Quality Assessment in NeuroNet Telectroke Care. *Journal of Stroke and Cerebrovascular Diseases*, online.
- Veliyath, R., Stivers, B., Hair, J., Joyce, T., Sarstedt, M. Developing Business Acumen in Chinese Business School Graduates. *Journal of Emerging Knowledge on Emerging Markets* 4, S. 1-31.
- Voigt, G., Inderfurth, K. Supply chain coordination with information sharing in the presence of trust and trustworthiness. *IIE Transactions* 44, S. 637-654.

Beiträge in referierten Journals 2013 „im Erscheinen“

- Belot, M., Schröder, M. Sloppy Work, Lies and Theft: A Novel Experimental Design to Study Counterproductive Behavior. *Journal of Economic Behaviour and Organization*.
- Bethmann, D., Kvasnicka, M. World War II, Missing Men, and Out-Of-Wedlock Childbearing. *Economic Journal* 123, No. 567, S.162 - 194
- Bethmann, D., Kvasnicka, M. War, Marriage Markets, and the Sex Ratio At Birth. *Scandinavian Journal of Economics*.
- Bortfeldt, A., Wäscher, G. Constraints in container loading - A state-of-the-art review. *European Journal of Operational Research*.
- Brämer, P., Gischer, H. An Assessment Methodology for Domestic Systemically Important Banks in Australia. *Australian Economic Review*.
- Brämer, P., Gischer, H., Richter, T., Weiß, M. Competition in Banks' Lending Business and its Interference with ECB Monetary Policy, *Journal of International Financial Markets, Institutions and Money*.
- Chwolka, A., Zwernemann, J. Forensic Services als Beispiel für die Vorteilhaftigkeit eines gleichzeitigen Angebots von Prüfungs- und Beratungsleistungen durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. *WPg (Die Wirtschaftsprüfung)*.
- Cracau, D. Judo Economics in Markets with Asymmetric Firms. *Economics Letters* 119 (1), S. 35-37.

- Cracau, D., Franz, B. Bonus payments as an anti-corruption instrument: A theoretical approach. *Economics Letters*.
- Diels, J., Müller, H. Revisiting Tversky's trail - How money makes a subtle difference in similarity effect experiments. *Psychology & Marketing*.
- Fochmann, M., Weimann, J., Blaufuß, K., Hundsdörfer, J., Kiesewetter, D. Gross wage illusion in a real effort experiment. *Skandinavian Journal of Economics*.
- Gilroy B.M., Lukas, E., Heimann, C. Technologiestandort Deutschland und internationale Wissensspillover - Welchen Einfluss nehmen ausländische MNU auf deutsche Exporte? *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*.
- Gunkel, M., Schlaegel, C., Langella, I., Reshetnyak, E., and Peluchette, J. The influence of national culture on business students career attitudes - An analysis of eight countries. *Zeitschrift für Personalforschung*, 27(1), S. 47-68.
- Hair, J. F.; Ringle, C.M.; Sarstedt, M. "Partial Least Squares Structural Equation Modeling: Rigorous Applications, Better Results and Higher Acceptance." *Long Range Planning*. 46, S. 1-12.
- Henn, S. Order batching and sequencing for the minimization of the total tardiness in picker-to-part warehouses. *Flexible Services and Manufacturing Journal*.
- Henseler, J., Sarstedt, M. Goodness-of-Fit Indices for Partial Least Squares Path Modeling. *Computational Statistics*.
- Hundsdoerfer, J., Sielaff, C., Blaufus, K., Kiesewetter, D., Weimann, J. The Influence of Tax Labeling and Tax Earmarking on the Willingness to Contribute - A Conjoint Analysis. *Schmalenbach Business Review*.
- Inderfurth, K., Clemens, J. Supply chain coordination by risk sharing contracts under random production yield and deterministic demand. *OR Spectrum*.
- Inderfurth, K., Kelle, P., Kleber, R. Dual Sourcing Using Capacity Reservation and Spot Market: Optimal Procurement Policy and Heuristic Parameter Determination. *European Journal of Operational Research* 225(2), S. 298-309.
- Inderfurth, K., Kleber, R. An Advanced Heuristic for Multiple-Option Spare Parts Procurement after End-of-Production. *Production and Operations Management* 22(1), S. 54-70.
- Inderfurth, K., Sadrieh A., Voigt, G. The Impact of Information Sharing on Supply Chain Performance under Asymmetric Information. *Production and Operations Management* 22(2), S. 410-425.
- Inderfurth, K., Vogelgesang, S. Concepts for Safety Stock Determination under Stochastic Demand and Different Types of Random Production Yield. *European Journal of Operational Research* 224, S. 293-301.
- Kirstein, R. Doping, the Inspection Game, and Bayesian Enforcement. *Journal of Sports Economics*.
- Klarner, P., Sarstedt, M., Ringle, C. M., Höck, M. Disentangling the Effects of Team Competences, Team Adaptability, and Client Communication on the Performance of Management Consulting Teams." *Long Range Planning*.
- Knabe, A., Schöb, R. Subsidizing Extra Jobs: Promoting Employment by Taming the Unions. *Oxford Economic Papers*.
- Lehmann, S., Reimann, M. Neural Correlates of Time Versus Money in Product Evaluation. *Frontiers in Psychology*.
- Lukas, E., Modeling the Transitional Dynamics of International Joint Venture Policies: An Option Pricing Approach. *International Review of Economics and Finance*.

- Lukas, E., Welling, A. Investment Timing and Eco(nomic)-Efficiency of Climate-Friendly Investments in Supply Chains. *European Journal of Operational Research*.
- Müller, H. The real-exposure effect revisited - How purchase rates vary under pictorial vs. real item presentations when consumers are allowed to use their tactile sense. *International Journal of Research in Marketing*.
- Müller, H., Lehmann, S., Sarstedt, M. The Time vs. Money Effect. A Conceptual Replication. *International Journal of Research in Marketing*.
- Müller, H. Zur Stabilität des Kompromiss-Effekts in Wiederholungsmessungen - Eine empirische Studie auf Basis verbesserter experimenteller Designs. *Marketing ZFP - Journal of Research and Management*.
- Noussair, C. Vogt, B. The Influence of Probability Format on Elicited Certainty Equivalents, Decision Making. *Neural and Behavioural Approaches*.
- Ringle, C. M., Sarstedt, M., Schlittgen, R. Genetic Algorithm Segmentation in Partial Least Squares Structural Equation Modeling. *OR Spectrum*.
- Ringle, C. M., Sarstedt, M., Schlittgen, R., Taylor, C. R. PLS Path Modeling and Evolutionary Segmentation. *Journal of Business Research*.
- Sarstedt, M., Wilczynski, P., Melewar, T.C. Measuring Reputation in Global Markets - A Comparison of Reputation Measures' Convergent and Criterion Validities. *Journal of World Business*.
- Schlägel, C., He, X., Engle, R. L. The direct and indirect influences of national culture on entrepreneurial intent: A 14-nation study. *International Journal of Management* 30.
- Schliephake, E., Kirstein, R. Strategic Effects of Regulatory Capital Requirements in Imperfect Banking Competition. *Journal of Money, Credit, and Banking*.

Beiträge in nicht-referierten Journals 2012

- Chwolka, A., Zwernemann, J. Forensic Services - Trend in der Wirtschaftsprüfung. *WiSt (Wirtschaftswissenschaftliches Studium)* 41, S. 8-14.
- Gaus, O., Raith, M. Unternehmen Wissenschaft - den Hochschulen fehlt die Zielfunktion der Verwertung wissenschaftlichen Wissens. *University Journal*, Jan.-März, S. 18-20.
- Laabsch, C., Sanner, H. The impact of vertical separation on the success of the railways. *Intereconomics* 47, S. 120-128.
- Naundorf, J., Spengler, T. Notwendige Bedingungen für die Aussagekraft von Employer-Award-Ergebnissen. *PERSONALquarterly* 3, S. 28-33.
- Reck, R. Anmerkungen zur Berechnung von Erstattungen und Teilungsmassen vor dem Hintergrund von steuerlichen Problemen. *InsbürO - Zeitschrift für Insolvenz-sachbearbeitung und Entschuldungsverfahren* 9, S. 389-391.
- Reck, R., Ackermann, H. Die Ertragsteuer des Immobilienvermögens im Spannungsfeld der Zwangs- und Insolvenzverwaltung. *ZInsO - Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht* 15, S. 1969-1973.
- Reichling, P., Gischer, H. Mythos und Wahrheit - Europäische Bankenunion, *Unternehmermagazin* 60, Heft 2, S. 18.
- Schanz, S. On the profitability of investments in photovoltaic modules in Germany under consideration of taxation. *Intertax* 40, S. 75-82.
- Weimann, J. Atomausstieg und Energiewende - wie sinnvoll ist der deutsche Alleingang. *Energiewirtschaftliche Tagesfragen* 62 (12), S. 34-40.

Weimann J.: Wie sinnvoll ist der klimapolitische Alleingang Deutschlands? Bayerische Akademie der Wissenschaft (Hsg.) *Rundgespräche der Kommission für Ökologie*, Bd. 41, München 2012, S. 153-164.

Weimann J., Wachstum und Klima oder: Was ist die rationale Antwort auf die Herausforderung des Klimawandels? In: Hacker, J. (Hrsg.), *Nova Acta Leopoldina*, NF, Nr. 393, Bd. 115, 157-167.

Sonstige wissenschaftliche Paper 2012

Ackermann, H., Fochmann, M., Mihm, B. Biased Effects of Taxes and Subsidies on Portfolio Choices. arqus Diskussionsbeitrag Nr. 138.

Bethmann, D., Kvasnicka, M. A Theory of Child Adoption, IZA Discussion Papers 6689, 2012

Blaufus, K., Bob, J., Schanz, S. Anstellung oder Verbeamtung? - Zur Berechnung nettoeinkommensäquivalenter Zuschläge. arqus Diskussionsbeitrag Nr. 127.

Blaufus, K., Petermann, S., Schanz, S. Sozialversicherungspflicht und Besteuerung von selbständigen Nebentätigkeiten als Dozent. arqus Diskussionsbeitrag Nr. 128.

Bremer, C., Gaus, O., Raith, M. G., Vogt, P., Wildt, J. UNI:PRISE - Universities as Enterprises.

Buck, F., Schliephake, E. The Regulator's Trade-off: Bank Supervision vs. Minimum Capital, CESifo Working Paper Series.

Freiling, J., Laudien, S. M. Assets or Liabilities of Foreignness? On the Role of TNCs in International Business. ZenTra SSRN Working Paper.

Freiling, J., Laudien, S. M. Regional Headquarters as Mode of Control for TNC Subsidiaries: A Network-oriented Perspective, ZenTra SSRN Working Paper.

Freiling, J., Laudien, S. M. Regional Headquarters Capabilities as Key Facilitator of the Coordination of Transnational Business Activities. ZenTra SSRN Working Paper.

Gaus, O., Raith, M. G. Business of Science - The Business Model of the Entrepreneurial University.

Gunkel, M., Schlägel, C. Culture's influence on emotional intelligence. 10. Tagung des Arbeitskreises für empirische Personal- und Organisationsforschung (AKEMPOR), Graz, Österreich, November/Dezember 2012.

Gunkel, M., Schlägel, C., Langella, I., Reshetnyak, E., Peluchette, J. Students' career planning: A multi-country study. 74. Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB), Bolzano, Italia, Mai/Juni 2012.

Gunkel, M., Schlägel, C., Langella, I., Reshetnyak, E., Peluchette, J. The relationship between culture and career planning: A structural equation analysis. 72nd Annual Meeting of the Academy of Management Conference (AOM), Boston, MA, USA, August 2012.

Knabe, A., Schöb, R., Weimann, J. Partnership, Gender Roles and the Well-Being Cost of Unemployment, CESifo Working Paper No. 3932, CESifo München.

Knabe, A., Dittrich, M., Leipold, K. Gender Differences in Experimental Wage Negotiations, CESifo Working Paper No. 3862, CESifo München.

König, N., Schlägel, C. Integrating culture with the technology acceptance model: The effect of uncertainty avoidance and long-term orientation on Internet users' acceptance of corporate blogs. Jahrestagung der wissenschaftlichen Kommission Internationales Management im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (VHB), Saarbücken, Februar 2012.

- König, M., Schlägel, C., Gunkel, M. Entrepreneurial traits, entrepreneurial orientation, and innovation in the performance of owner-manager led firms: A meta-analysis. 16. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum), Potsdam, November 2012.
- Müller, H. Do decoys work? Experimental research on the asymmetric dominance effect in market-like settings. 19th International Conference on Retailing and Consumer Service Science (EIRASS), Wien, Juli 2012.
- Müller, H., Kroll, E., Vogt, B. The compromise effect revisited - The case of attributes, trade offs, and incentives in empirical studies. 19th International Conference on Retailing and Consumer Service Science (EIRASS), Wien, Juli 2012.
- Proto, A., Tani, S., Bühnemann, J., Gaus, O., Raith, M.G. Knowledge Networks and Their Impact on New and Small Firms in Local Economies. OECD Local Economic and Employment Development (LEED) Working Papers 02, OECD Publishing.
- Remhof, S., Gunkel, M., Schlägel, C. Goodbye Germany: An empirical study of business students' emigration intent. 72nd Annual Meeting of the Academy of Management Conference (AOM), Boston, MA, USA, August 2012.
- Ritter, H., Schopf, M. Reassessing the Green Paradox. Center for International Economics, Working Papers, No. 51.
- Schanz, S., Schmidt, G., Dinh, H.-D., Kersch, M. Problems in Taxation - An Optimization Approach for Loss Offset Options, arqus Diskussionsbeitrag Nr. 131.
- Schlägel, C., Engle, R. L., Dimitriadi, N. What can trigger and prevent new business creation? A multinational examination of entrepreneurs' perspectives. Annual Meeting of the Academy of International Business - Southeast USA Chapter, Ft. Lauderdale, FL, October/November 2012.
- Schlägel, C., König, M. Determinants of entrepreneurial intent: A meta-analytic test and integration of competing models. 72nd Annual Meeting of the Academy of Management Conference (AOM), Boston, MA, USA, August 2012.

Beiträge in Sammelwerken 2012

- Brämer, P., Gischer, H. Domestic Systemically Important Banks: An Indicator-Based Measurement Approach for the Australian Banking System. Proceedings of the 41st Australian Conference of Economists, Faculty of Business and Law, Victoria University, Melbourne, Beitrag Nr. 35, nur online verfügbar.
- Chwolka, A., Kusemitsch, N. Incentives for Risk Reporting with Potential Market Entrants. In: Klatte, D., Lüthi, H.-J., Schmedders, K., Hrsg., Operations Research Proceedings 2011, Springer, Berlin, S. 553-558.
- Enke, R., Reichling, P. Stability of Portfolio Diversification. In: Frick, R., Gantenbein, P., Reichling, P., Hrsg., Asset Management. Bern, S. 353-371.
- Gaus, O., Neuschel, B., Raith, M. G., Vajna, S. Seniorpreneurship as an Opportunity for Supporting Science and Technology Transfer at Universities. In: Marjanovic, D., Storga, M., Pavkovic, N., Bojcetic, N., Hrsg., Proceedings of DESIGN 2012, the 12th International Design Conference, Dubrovnik, Croatia, Faculty of Mechanical Engineering and Naval Architecture, Zagreb, S. 1987-1996.
- Gaus, O., Raith, M. G., Vogt, P., Wildt, J., Bremer, C. Identifying Universities' Value Potential for Entrepreneurial Ventures. In: Duysters, G., de Hoyos, A., Kaminishi, K., Hrsg., Proceedings of the 9th International Conference on Innovation and Management, Wuhan University of Technology Press, Wuhan, S. 111-116.

- Henn, S., Gerking, H., Koch, S., Wäscher, G. A U-Shaped Layout for a Manual Order Picking System. In: Suhl, L., Mitra, M., Lucas, C., Koberstein, A., Beckmann, L., Hrsg., Applied Mathematical Optimization and Modelling - APMOD 2012 Extended Abstracts DS&OR Lab, University of Paderborn, Paderborn, S. 339-343.
- Henn, S., Koch, S., Wäscher, G. Order Batching in Order Picking Warehouses: A Survey of Solution Approaches. In: Manzini, R., Hrsg., Warehousing in the Global Supply Chain - Advanced Models, Tools and Applications for Storage Systems, Springer-Verlag, London, S. 105-137.
- Henseler, J., Ringle, C. M., Sarstedt, M. Using Partial Least Squares Path Modeling in International Advertising Research: Basic Concepts and Recent Issues. In: Okazaki, S., Hrsg., Handbook of Research in International Advertising, Edward Elgar Publishing, Cheltenham, S. 252-276.
- Hüschelrath, K., Leheyda, N., Müller, K., Veith, T., Reese, S., Laabsch, C. Anwendung quantitativ-ökonomischer Methoden der Schadensermittlung am Beispiel eines deutschen Zementkartells. In: Hüschelrath, K., Leheyhda, N., Müller, K., Veith, T., Hrsg., Schadensermittlung und Schadensersatz bei Hardcore-Kartellen, ZEW Wirtschaftsanalysen, Baden-Baden, S. 125-243.
- Lukas, E., Welling, A., Heimann, C. Modellierung und Anwendung von finanzmathematischen Theorien: Unternehmensfinanzierung 2010-2011. In Albach, H., Baier, D., Mißler-Behr, M., Hrsg., Gründung, Innovation und Transformation: Wirtschaftswissenschaften an der BTU Cottbus - Ehrenkolloquien für Prof. Dr. Dieter Schönknecht und Prof. Dr. Dr. Rainer Schwarz, Josef Eul Verlag, Lohmar, 137-146.
- Neuschel, B., Raith, M. G., Vajna, S. Moderne Produktentwicklungsprozesse als Grundlage für universitäre Gründerförderung. In: Stelzer, R., Grothe, K.-H., Brökel, K., Rieg, F., Feldhusen, J., Hrsg., Entwerfen, Entwickeln, Erleben - Methoden und Werkzeuge in der Produktentwicklung, TUDPress, Dresden, S. 413-423.
- Paqué, K-H. Hat die Deutsche Einheit die Soziale Marktwirtschaft verändert? Eine Zwischenbilanz 1990-2010. In: Scholtyseck, J., Hrsg., Der Staat und die Ordnung der Wirtschaft. Wissenschaftliche Reihe 11 Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Werner Plumpe; Franz Steiner Verlag, S. 179-203.
- Paqué, K.-H. Wachstum in einer globalisierten Welt. In: Wobus, A., Wobus, U., Parthier B., Hrsg., Nova Acta Leopoldina - Gaterslebener Begegnung 2011. Wachstum und Reifung in Natur und Gesellschaft. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, Band 115 Nummer 393, S. 145-155.
- Schosser, S., Berninghaus, S., Vogt, B. Equilibrium Selection under Limited Control - An Experiment on Network Hawk Dove Games, 14th *IEEE International Conference on Commerce and Enterprise Computing* (CEC 2012).
- Spengler, T. Präzision im Strategischen (Personal-)Management: Genauigkeit durch Ungenauigkeit. Stein, V., Müller, S. (Hrsg.) Aufbruch des strategischen Managements in die Dynamisierung, S. 76-83.

Monographien 2012

- Afsharian, M. The Two-Dimensional, Rectangular, Guillotineable-Layout Cutting Problem with Defects, Shaker Verlag, Aachen.
- Knabe, A., Weimann, J., Schöb, R. Geld macht doch glücklich. Wo die ökonomische Glücksforschung irrt, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Paqué, Karl-Heinz Vollbeschäftigt - das neue deutsche Jobwunder. Hanser Verlag, München.

Herausgeberschaften 2012

- Frick, R., Gantenbein, P., Reichling, P., Hrsg., Asset Management, Bern.
- Gischer, H., Börner, C., Burgard, U., Herz, B., Reichling, P., Spengler, T., Hrsg., Studien zur Kredit- und Finanzwirtschaft 186, Duncker & Humblot. Berlin.
- Gischer, H., Börner, C., Burgard, U., Herz, B., Reichling, P., Spengler, T., Hrsg., Studien zur Kredit- und Finanzwirtschaft 187, Duncker & Humblot. Berlin.
- Hair, J.F., Ringle, C.M., Sarstedt, M., Hrsg., Analytical Approaches to Strategic Management: Partial Least Squares Modeling in Strategy Research. Special Issue of *Long Range Planning* 45 (5-6).
- Melewar, T.C., Sarstedt, M., Hallier, C. Corporate Identity, Image and Reputation Management: A Further Analysis. Special Section of *Corporate Communications: An International Journal* 17(1).
- Paqué, K.-H., Deppenheuer, O., Hrsg., Einheit - Eigentum - Effizienz. Bilanz der Treuhandanstalt. Gedächtnisschrift zum 20. Todestag von Dr. Detlev Karsten Rohwedder, Springer Verlag.

FEMM-Workingpaper 2012

Seit 2000 gibt die FWW unter der Bezeichnung FEMM (Faculty of Economics and Management Magdeburg) eine eigene Working Paper Reihe heraus, in der aktuelle Forschungsergebnisse der FWW-Forschungsgruppe erscheinen, die nach Auffassung der Fakultät das Potenzial zur Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift haben. In dieser Reihe sind 2012 insgesamt 30 Aufsätze erschienen.

Alle Aufsätze sind online verfügbar unter:

www.fww.ovgu.de/forschung/unterpunkte/femm_forschungspapiere/2012

Nr. 1/2012

Dieter Schmidtchen, Roland Kirstein
Ordnung

Nr. 2/2012

Markus Sass, Joachim Weimann
The Dynamics of Individual Preferences in Repeated Public Good Experiments

Nr. 3/2012

Patrick Brämer, Horst Gischer
Domestic Systemically Important Banks: An Indicator-Based Measurement Approach for the Australian Banking System

Nr. 4/2012

Sebastian Henn
Variable Neighborhood Search for the Order Batching and Sequencing Problem with Multiple Pickers

Nr. 5/2012

Markus Sass:
Long-term Competitive Balance under UEFA Financial Fair Play Regulations

Nr. 6/2012

Lutz-Ulrich Haack, Martin C. Reimann
Compliance Framing - Framing Compliance

Nr. 07/2012

Andreas Bortfeldt, Gerhard Wäscher
Container Loading Problems - A State-of-the-Art Review

Nr. 8/2012

Jörg Bühnemann
Lissabon 2010 - Eine F&E-orientierte Konzeption neuer Förderregionen

Nr. 9/2012

Joachim Weimann, Jeannette Brosig-Koch, Heike Hennig-Schmidt,
Claudia Keser, Christian Stahr
Public-good experiments with large groups

Nr. 10/2012

Patrick Brämer, Horst Gischer, Toni Richter, Mirko Weiß
Diverse Degrees of Competition within the EMU and their Implications for Monetary Policy

Nr. 11/2012

Sebastian Lehmann, Martin Reimann
The influence of time and money on product evaluations - a neurophysiological analysis

Nr. 12/2012

Eike B. Kroll, Judith N. Trarbach, Bodo Vogt
Do people have a preference for increasing or decreasing pain? An experimental comparison of psychological and economic measures in health related decision making

Nr. 13/2012

Mark Schopf, Hendrik Ritter
Reassessing the Green Paradox

Nr. 14/2012

Eike B. Kroll, Ralf Morgenstern, Thomas Neumann, Stephan Schosser, Bodo Vogt
Bargaining power does not matter when sharing losses - Experimental evidence of Inequality Aversion in the Nash bargaining game

Nr. 15/2012

Dirk Bethmann, Michael Kvasnicka
A Theory of Child Adoption

Nr. 16/2012

Guido Voigt
Contracting under asymmetric holding cost information in a serial supply chain with a nearly profit maximizing buyer

Nr. 17/2012

Daniel Cracau, Benjamin Franz
An experimental study of mixed strategy equilibria in simultaneous price-quantity games

Nr. 18/2012

Michèle Belot, Marina Schröder
Sloppy Work, Lies and Theft: A Novel Experimental Design to Study Counterproductive Behaviour

Nr. 19/2012

Andreas Knabe, Ronnie Schöb, Joachim Weimann
Partnership, Gender Roles and the Well-Being Cost of Unemployment

Nr. 20/2012

Siegfried K. Berninghaus, Lora R. Todorova, Bodo Vogt
How Sensitive is Strategy Selection in Coordination Games?

Nr. 21/2012

Lora R. Todorova, Bodo Vogt
Are Behavioral Choices in the Ultimatum and Investment Games Strategic?

Nr. 22/2012

Lora R. Todorova, Bodo Vogt
Herding in a Laboratory Asset Market with a Rich Action Set

Nr. 23/2012

Robin Hartwig, Karl Inderfurth, Abdolkarim Sadrieh, Guido Voigt
Strategic Inventory and Supply Chain Behavior

Nr. 24/2012

Martin Fochmann, Arne Kleinstück
Steueraversion - Sind wir wirklich bereit auf Einkommen zu verzichten, nur um Steuern zu sparen?

Nr. 25/2012

Lora R. Todorova
Quantum Risk Preferences in a Laboratory Experiment

Nr. 26/2012

Elmar Lukas, Andreas Welling
Investment Timing and Eco(nomic)-Efficiency of Climate-Friendly Investments in Supply Chains

Nr. 27/2012

Abdolkarim Sadrieh, Marina Schröder
The Desire to Influence Others

Nr. 28/2012

Vera Neidlein, André Scholz, Gerhard Wäscher
SLOPPGEN: A Problem Generator for the Two-Dimensional Rectangular Single Large Object Placement Problem With Defects

Nr. 29/2012

Stephanie Vogelgesang, Ian M. Langella, Karl Inderfurth
How Yield Process Misspecification Affects the Solution of Disassemble-to-order Problems

Nr. 30/2012

Elmar Lukas, Andreas Welling
On the Investment-Uncertainty Relationship: A Game Theoretic Real Option Approach

3.2 Zusammenfassende Publikationsangaben

Die Einzelliste der Publikationen wird um eine Zusammenfassung der Anzahl der Publikationen nach Forschungsgruppen ergänzt. Soweit eine Publikation Autoren aus mehreren Forschungsgruppen zuzuordnen ist, enthält die folgende Tabelle Doppelzählungen. In der Gruppe der referierten Journals treten z.B. 9 solcher Doppelzählungen auf. Hieraus wird auch ein Teil der Forschungskooperation zwischen den einzelnen Gruppen sichtbar.

Publikationen 2012 nach Forschungsgruppen

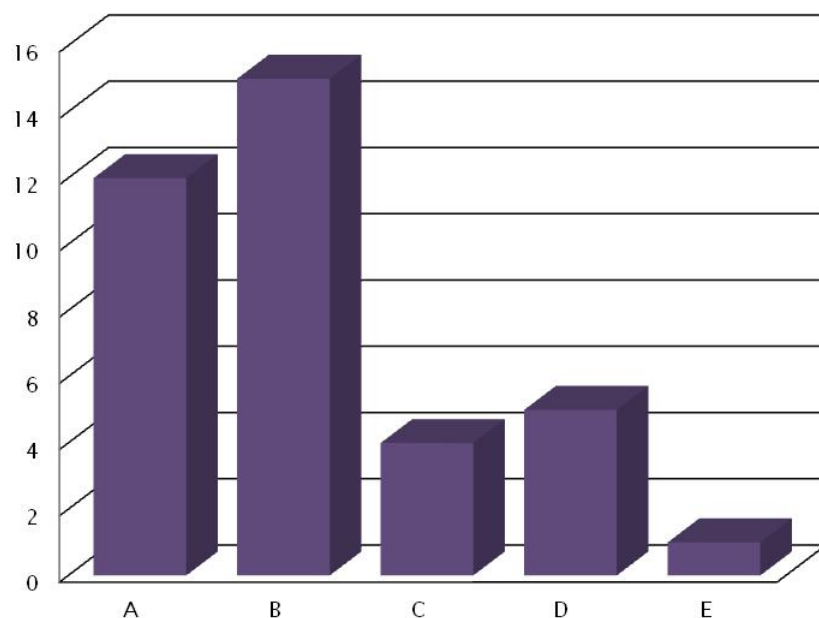
	referierte Journals	nicht-referierte Journals	Sonstige	Sammelwerke	Mono-graphien	Herausgeber-schaften	FEMM	ref. Journals im Er-scheinen
Bethmann	1	0	1	0	0	0	1	2
Burgard	1	0	0	0	0	2	0	0
Chwolka	1	1	0	1	0	0	0	1
Gischer	0	1	0	1	0	2	2	2
Gunkel	1	0	5	0	0	0	0	1
Inderfurth	2	0	0	0	0	0	2	5
Kirstein	0	0	1	0	0	0	1	2
Knabe	0	1	3	1	1	0	2	1
Laudien	5	0	3	0	0	0	0	0
Lukas	3	0	0	1	0	0	2	3
Müller	3	0	2	0	0	0	0	4
Paqué	0	0	0	2	1	1	0	0
Raith	4	1	3	3	0	0	1	0
Reichling	1	1	0	1	0	3	0	0
Reimann	0	0	0	0	0	0	2	1
Sadrieh	6	0	0	0	0	0	4	4
Sarstedt	8	0	0	1	0	2	0	7
Schanz	0	3	4	0	0	0	0	0
Schlägel	0	0	8	0	0	0	0	2
Schöndube-Pirchegger	1	0	0	0	0	0	0	0
Spengler	0	1	0	1	0	2	0	0
Vogt	8	0	1	1	0	0	5	1
Voigt	2	0	0	0	0	0	3	1
Wäscher	6	0	0	2	1	0	3	2
Weimann	3	3	2	0	1	0	5	2
Summe	57	12	33	15	4	12	33	42

Bei einem Vergleich mit den Publikationsaktivitäten im Vorjahr zeigen sich vor allem drei sehr erfreuliche Tendenzen. Zum ersten gibt es eine deutliche Anzahl von Beiträgen in nicht-referierten Zeitschriften zu solchen, die in referierten Journals erschienen sind. In diesem Zusammenhang hat zum zweiten die Anzahl der referierten Publikationen im Jahresvergleich um ein Viertel zugenommen. Schließlich hat zum dritten die Zahl der bereits angenommenen, aber erst im Folgejahr erscheinenden Beiträge dieser Kategorie mit bereits 37 Veröffentlichungen einen Rekordwert erreicht, der damit nach dem ersten Quartal 2013 schon nahe an den Gesamtbetrag von 2012 herankommt.

Publikationen 2012 nach Ratingkategorien

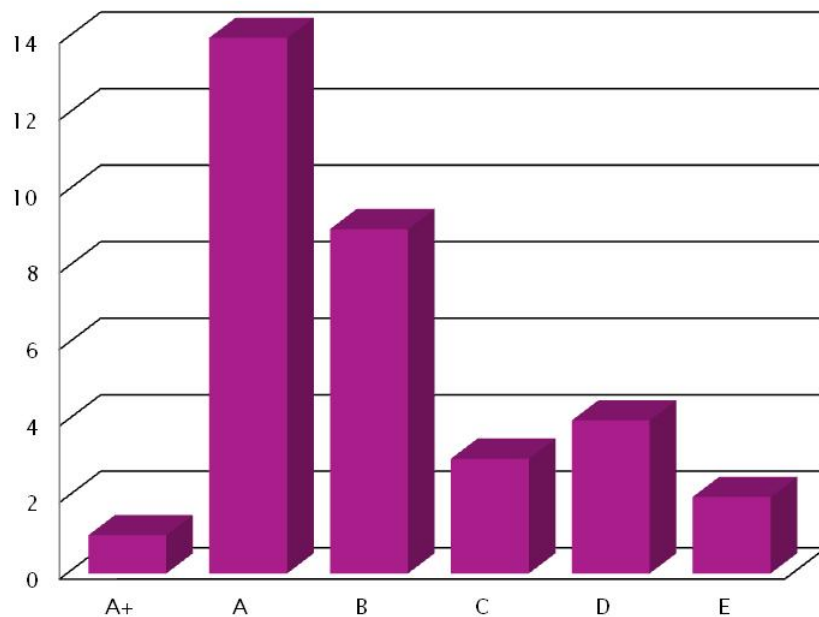
Nicht nur quantitativ zeigt sich ein hohes Ausmaß an Publikationstätigkeit in der Fakultät, auch qualitativ ist für 2012 ein sehr gutes Niveau an Forschungsoutput zu verzeichnen. Dies wird bei einer Analyse der Verteilung der Publikationen nach gängigen Journalratings erkennbar. Dabei wurden die Ratingkategorien aus dem Handelsblatt (übertragen in eine Skala von A bis E) sowie aus dem VHB-Jourqual 2.1 Rating übernommen.

Rating der Publikationen 2012



Ein Vergleich dieser Ratingergebnisse mit denjenigen aller Vorjahre zeigt, dass in den beiden höchsten Kategorien A und B jeweils Spitzenwerte erreicht wurden. Genauso erfreulich ist eine Auswertung der schon angenommenen Zeitschriftenaufsätze, die erst nach 2012 erscheinen werden. Hier wird aus dem Überblick über die entsprechende Ratingauswertung neben der hohen Zahl gut gerateter Artikel deutlich, dass die Konzentration auf A Publikationen noch weiter zugenommen hat und auch erstmals in die Kategorie der A+ Journals vorgedrungen wurde. Damit lässt sich feststellen, dass die Fakultät auf einem ausgezeichneten Weg ist, ihre gute Position im Wettbewerb mit anderen Wirtschaftsfakultäten um eine hohe Forschungsreputation nicht nur zu halten, sondern in Zukunft weiter auszubauen.

Rating der Publikationen 2013 „im Erscheinen“



Externe Koautoren von 2012 publizierten Beiträgen in referierten Journals

Als Zusatzinformation zur Einbindung der FWW-Wissenschaftler in nationale und internationale Forschungsnetzwerke soll – nur bezogen auf die Publikationen aus 2012 in begutachten Zeitschriften – ein Überblick über die als Koautoren nicht der FWW angehörenden Kooperationspartner gegeben werden. Allein hierbei treten 41 Wissenschaftler aus anderen Forschungseinrichtungen als Koautoren auf. Es ist bemerkenswert und kennzeichnend für die internationale Ausrichtung der Forschung an der Fakultät, dass mit 20 Koautoren die Hälfte dieser Gruppe im Ausland tätig ist.

Nachname	Vorname	Einrichtung/Uni	FWW-Mitautor
Adam	Marc T. P	Karlsruher Institut für Technologie	Kroll
Ahlert	Marlies	Universität Halle	Vogt
Alirezaee	Mohammadreza	Iran University of Science and Technology/Iran	Afsharian, Reichling
Cox	James C.	Georgia State University/USA	Vogt
Dasgupta	Utteeyo	Franklin and Marshall College/USA	Vogt
Diamantopoulos	Adamantios	Universität Wien/Österreich	Sarstedt
Dressel	Kathrin	Universität Bremen	Laudien
Felder	Stefan	University of Basel/Schweiz	Vogt
Freiling	Jörg	Universität Bremen	Laudien
Füllbrunn	Sascha	Radboud University Nijmegen/Niederlande	Sadrieh

Nachname	Vorname	Einrichtung/Uni	FWW-Mitautor
Fuchs	Christoph	Erasmus University Rotterdam/Niederlande	Sarstedt
Hair	Joseph F.	Kennesaw State University/USA	Sarstedt
Hallier	Christine	Zürich University/Schweiz	Sarstedt
Hausn	Patrick	Universität Dresden	Theiss, Günzel, Storm
Homberger	Jörg	Universität Trier	Bortfeldt
Ickenstein	Guntram W.	Universität Dresden	Theiss, Günzel, Storm
Isenmann	Stefan	Universität Witten-Herdecke	Theiss, Günzel, Storm
Joyce	Teresa	Kennesaw State University/USA	Sarstedt
Jungmann	Sabine	Fernuniversität Hagen	Bortfeldt
Kaiser	Sebastian	RSU Rating München	Sarstedt
Kaivanto	Kim	Lancaster University/Großbritannien	Kroll
Kiesewetter	Dirk	Universität Würzburg	Fochmann, Sadrieh
Klisch	Joachim	HELIOS Krankenhaus Erfurt	Theiss, Günzel, Storm
Melewar	T.C.	Brunel University London/Großbritannien	Sarstedt
Mena	Jeannette A.	University of South Florida/USA	Sarstedt
Pieper	Torsten M.	Kennesaw State University/USA	Sarstedt
Raithel	Sascha	Universität München	Sarstedt
Reiß	Markus	Humboldt Universität Berlin	Bethmann
Reuer	Jeffrey J.	Purdue University/USA	Lukas
Ringle	Christian M.	University of Newcastle/Australien	Sarstedt
Rockenbach	Bettina	Universität zu Köln	Sadrieh
Sadiraj	Vjollca	Georgia State University/USA	Vogt
Scharf	Sebastian	Biesalski & Company München	Sarstedt
Schöndube	Jens-Robert	Universität Tübingen	Schöndube-Pirchegger

Nachname	Vorname	Einrichtung/Uni	FWW-Mitautor
Schwaiger	Manfred	Universität München	Sarstedt
Stivers	Bonnie	Kennesaw State University/ USA	Sarstedt
Straub	Detmar W.	Georgia State University/USA	Sarstedt
Timmreck	Christian	Ernst & Young Düsseldorf	Lukas
Veliyath	Rajaram	Kennesaw State University/ USA	Sarstedt
Wassermann	Roland	McKinsey & Company München	Laudien
Wilczynski	Petra	Universität München	Sarstedt

3.3 Publikationserfolge im Wettbewerb

In größeren zeitlichen Abständen wertet die Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“ die Publikationsleistungen der Betriebswirte an Universitäten im deutschsprachigen Raum und – auf aggregierter Ebene – die an Publikationserfolgen gemessene Forschungsstärke ganzer Fakultäten aus. Ein darauf basierendes Ranking wurde 2012 (nach 2009) zum zweiten Mal durchgeführt und hat – aus Fakultätssicht – zum folgenden Ergebnis geführt.

TOP UNIVERSITÄTEN

Handelsblatt-Ranking Betriebswirtschaftslehre 2012

Rang 2012	Rang 2009	Universität	Punkte BWL 2012	Punkte aus A+	Punkte aus A+ und A	Anzahl Professoren	Punkte pro Professor	Anzahl Professoren	Forschungsstärkster Prof	sein / ihr Anteil
1	2	St.Gallen Uni	118	5.3	30.1	44	1.6	2	Martin Eling	5%
2	1	Wien Uni	91	2	22.8	16	3.7	7	Franz Wirl	11%
3	4	Zürich Uni	89	16.8	35.7	27	2.5	6	Felix Kübler	10%
4	5	Wien WU	87	6.6	24.3	45	1.2	3	Jan Mendling	6%
5	12	München TU	85	6.1	32.1	23	2.8	6	Stefan Minner	10%
6	3	Mannheim Uni	78	17.3	36.6	24	2.7	3	Christian Homburg	20%
7	6	Frankfurt / Main Uni	70	10	25.9	27	2	3	Bernd Skiera	14%
8	11	München LMU	69	5.3	20.7	22	2.7	6	Martin Högl	12%
9	7	Köln Uni	68	11	29.4	25	2.5	5	Dirk Sliwka	10%
9	10	Hamburg Uni	68	3.9	18.1	32	1.6	4	Stefan Voß	10%
11	9	Zürich ETH	63	2	14.4	12	3.7	1	Stephan M. Wagner	22%
⋮										
23		Hannover Leibniz Uni	26	1.3	5	11	1.9	1	Stefan Helber	10%
24	15	Bonn Uni	25	1.2	6.7	5	3.5	1	Matthias Kräkel	36%
25	25	Magdeburg Uni	24	0.5	6.6	12	1.6	1	Karl Inderfurth	21%
26		Würzburg Uni	18		2.8	10	1.8	1	Marcus Wagner	50%
26		Köhne Logistics University	18	1.3	7.6	6	2.7	2	Alan Mc Kinnon	22%
27		Giessen Uni	15		1.4	6	2		Rüdiger Kabst	39%
28		Kiel Uni	14	0.3	4.1	8	1.6		Gudrun Kiesmüller	38%
29		Bremen JU	8	0.3	1.7	4	2		Holger Schiele	36%

[Quelle: Handelsblatt vom 23.09.2012]

In diesem Zusammenhang macht das Abschneiden der FWW auch nach außen deutlich, dass die Fakultät sich mit den besten im Lande messen kann. Drei der FWW-Professoren sind unter den TOP 250 von über 2000 Forschern der BWL-Community vertreten, und die Fakultät als Ganzes ist auf einem hervorragenden Platz 25 unter den mehr als 100 Universitäten gelandet. Außer an den Berliner Universitäten gibt es nur eine Fakultät im Osten Deutschlands, die besser als die Magdeburger Fakultät abschneidet.

4. Promotionen/Habilitationen/Evaluationen/Preise

4.1 Allgemeiner Überblick

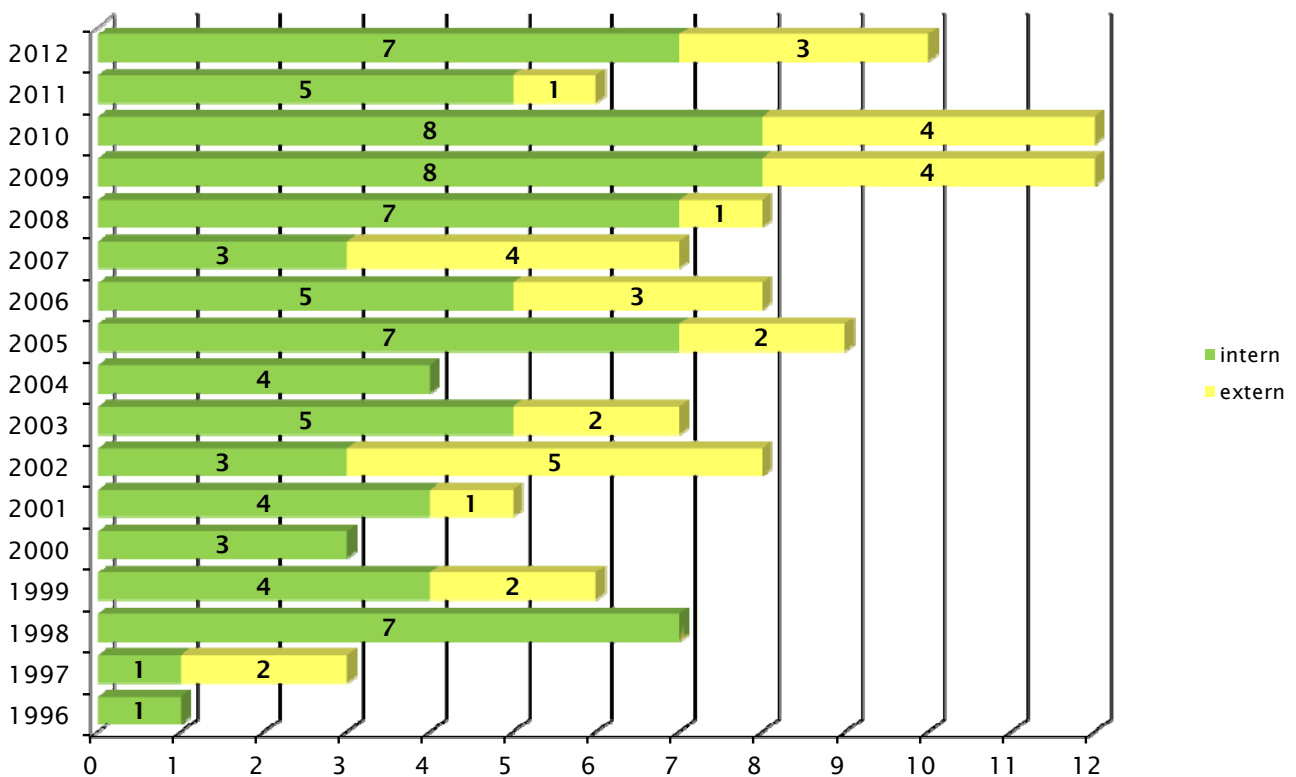
Der Beitrag einer Fakultät zur Weiterentwicklung der Wissenschaft zeigt sich neben ihrer Publikationstätigkeit nicht zuletzt in ihren Erfolgen bei der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Neben der Förderung von Promovenden und Habilitanden spielt hierbei in jüngster Zeit die Entwicklung von Juniorprofessoren/innen eine zunehmende Rolle.

Aufgrund des hohen Stellenwerts von Promotionen wird in diesem Forschungsbericht der FWW auch noch einmal ein kurzer Gesamtüberblick über das bisherige Promotionsgeschehen an der Fakultät gegeben.

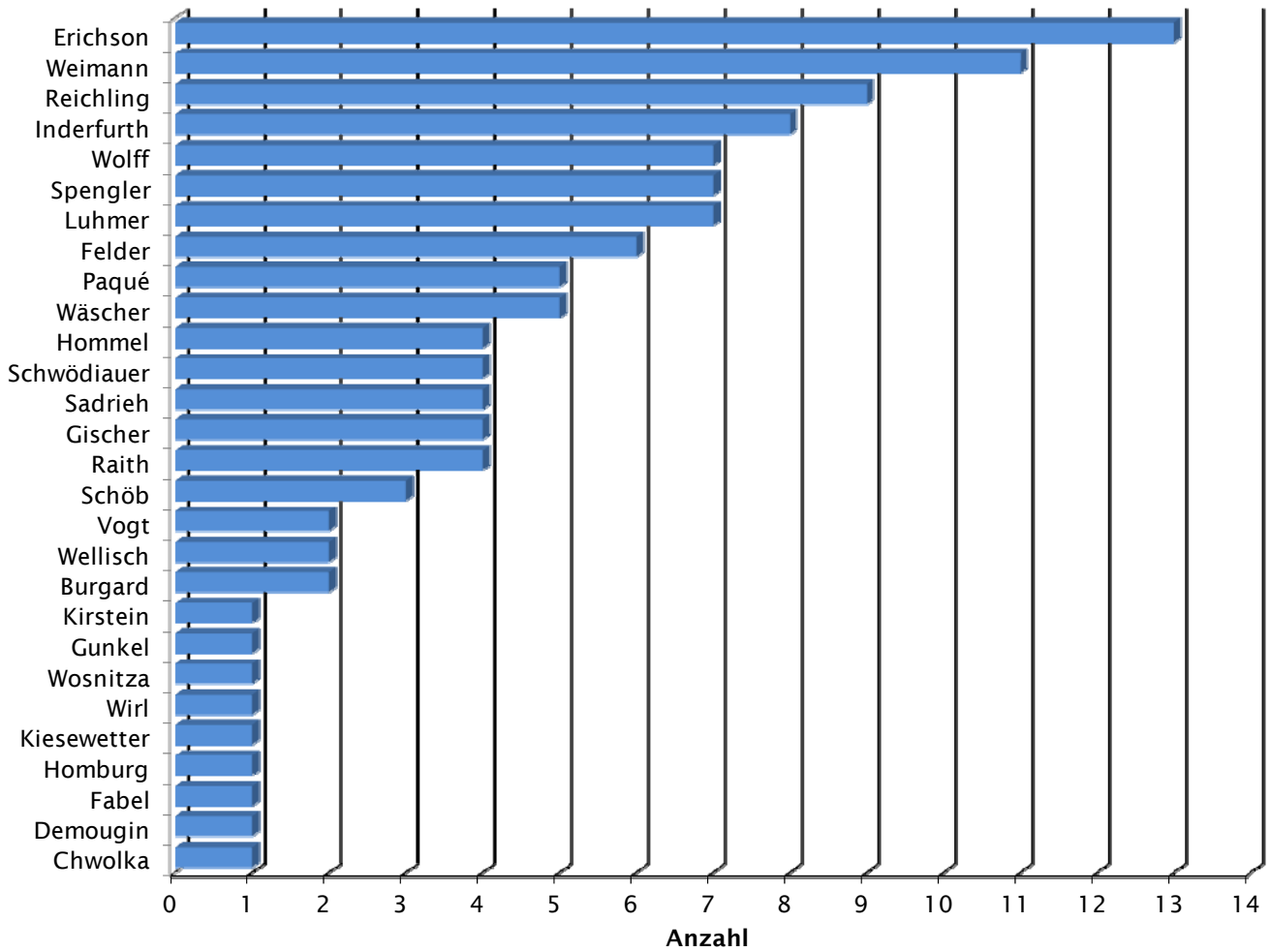
Promotionen an der FWW

Die Anzahl der Promotionen an der FWW hat 2012 nach einem Rückgang im Vorjahr praktisch wieder den gewohnten Stand der letzten Jahre erreicht. Auch das Verhältnis von internen zu externen Promotionen hat wieder das gewohnte Niveau von 2:1 angenommen.

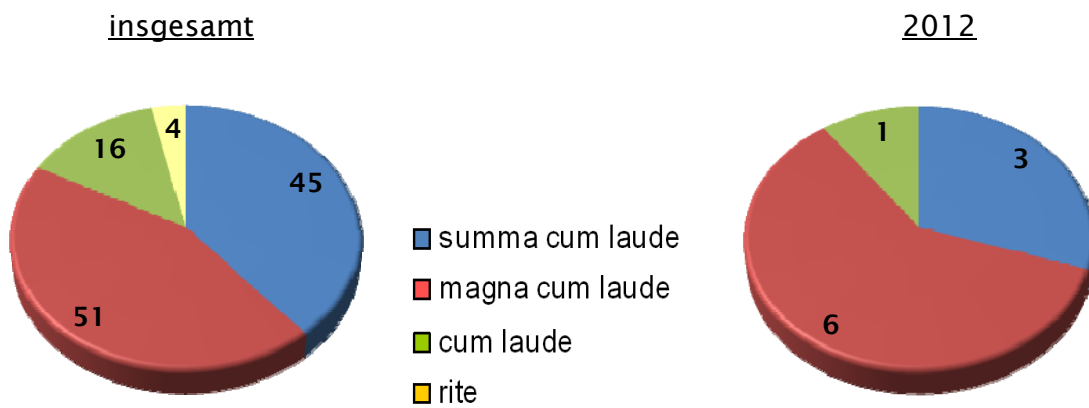
Die Verteilung der Promotionen auf Erstgutachter korreliert deutlich mit der Anzahl der Jahre, die die einzelnen Professoren/Professorinnen an der FWW tätig waren bzw. sind. Bei den Noten dominiert im Jahr 2012 ebenso wie in der Gesamtschau aller Vorjahre die Beurteilung mit „magna cum laude“.



Anzahl der Promotionen und Ph.D. nach Erstgutachter



Notenspiegel Promotionen und Ph.D.



Die aktuellen **Promotionen des Jahres 2012** sind in der folgenden Übersicht wiedergegeben.

Nr.	Name	Vorname	Thema	Gutachter 1	Gutachter 2	Disputermin
1	Hlawatsch	Stefan	Four Contributions to Applied Finance: Risk and Portfolio Management	Reichling	Lukas	13.02.2012
2	Ostrowski	Sebastian	Four Essays on Finance: Credit Risk and Dividends	Reichling	Vogt	01.06.2012
3	Güntner	Jochen	Essays in Theoretical and Empirical Macroeconomics	Schwödiauer	Bethmann	12.07.2012
4	Richter	Toni	Zur Performancemessung im Bankensektor. Wettbewerbs- und Produktivitätsverhältnisse im inhereuropäischen Vergleich	Gischer	Rohde	08.08.2012
5	Hünecke	Paul	Einfluss von after-Sales-Service Determinanten auf die Markenloyalität im Premiumautomobilsektor- Eine empirische Analyse in drei Märkten	Gunkel	Sadrieh	05.09.2012
6	Reschke	Volker	Lagerplatzvergabe in Person-zur Ware-Kommissioniersystemem	Wäscher	Inderfurth	21.11.2012
7	Henn	Sebastian	Heuristics for Standard and Extended Order Batching Problems in Picker-to-Part Warehouses	Wäscher	Oliveira	30.11.2012
8	Afsharian	Mohsen	The Two-Dimensional Rectangular, Guillotineable-Layout Problem with Defects"	Wäscher	Bortfeldt	03.12.2012
9	Treiber	Hanno	Bewertung und Steuerung eines Matching-Markets mit nicht transferierbarem Nutzen	Sadrieh	Weimann	05.12.2012
10	Kutschka	Elisabeth	Intenational Trade, Technical Change and the Demand for Skills: How Important is Trade in Quality Differentiated Products?	Paqué	von Auer	17.12.2012

Habilitationen und Evaluationen 2012

Im Jahr 2012 ist keine Evaluation im Rahmen einer Juniorprofessur zu verzeichnen, dafür erfolgte nach längerer Pause an der FWW wieder eine Habilitation.

Dr. Rainer Kleber wurde mit Arbeiten zum Thema „Decision Support for Spare-Parts Inventory Management in Closed-Loop Supply Chains“ nach erfolgreichem Absolvieren eines Habilitationskolloquiums über die Thematik „Zum Einfluss der Lagerhaltung auf den Nutzen von Dual Sourcing Strategien“ am 12.12.2012 habilitiert und bekam die Venia Legendi für das Fach Betriebswirtschaftslehre verliehen.

Forschungspreise 2012

Im Jahr 2012 wurden folgende Forschungspreise an Mitglieder der FWW vergeben:

- Dipl.-Kfm. Tino Henke erhält für seine Masterarbeit zum Thema „Multi-Period Vehicle Routing for Waste Management“ den "Thesis Award" der Bundesvereinigung für Logistik (BVL).
- Dr. Sven M. Laudien erhält den "Best Reviewer Award" der Academy of Management (IM Division)
- Prof. Dr. K.-H. Paqué wird die Ehrendoktorwürde der Universität Miskolc (Ungarn) verliehen.
- Prof. Dr. Gerhard Wäschers Artikel "An Improved Typology of Cutting and Packing Problems" aus 2007 in *European Journal of Operational Research (EJOR) 183*, S. 1109-1130 (in Koautorenschaft mit H. Haußner und H. Schumann) wird als "Top Cited Article" des *EJOR* ausgezeichnet und gehört damit zu den zehn am häufigsten zitierten Arbeiten, die in den Jahren 2007 bis 2011 im *EJOR* erschienen sind.
- Jun.-Prof. Dr. Guido Voigt erhält den Dissertationspreis 2012 der Gesellschaft für Operations Research (GOR).

4.2 Akademischer Werdegang des FWW-Nachwuchses

Die Forschungsstärke einer Fakultät demonstriert sich insbesondere auch darin, inwieweit es dem von ihr ausgebildeten akademischen Nachwuchs gelingt, nach ihrem Abschluss Positionen an Hochschulen und Universitäten zu erlangen. Hier kann die FWW auf außerordentliche Erfolge zurückblicken, was darin zum Ausdruck kommt, dass alle 13 vor 2012 Habilitierten und alle drei evaluierten Juniorprofessoren inzwischen als Hochschullehrer im In- und Ausland tätig sind. Auch PD Dr. Kleber, der Ende 2012 habilitiert wurde, ist mittlerweile schon mit einer Vertretungsprofessur an der Universität Wuppertal betraut worden. Hinzu kommt, dass auch eine größere Anzahl an Promovierten der FWW in den vergangenen Jahren akademische Positionen errungen hat.

Einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der akademischen Karrierewege des FWW-Nachwuchses gibt die folgende Tabelle und deren grafische Umsetzung.

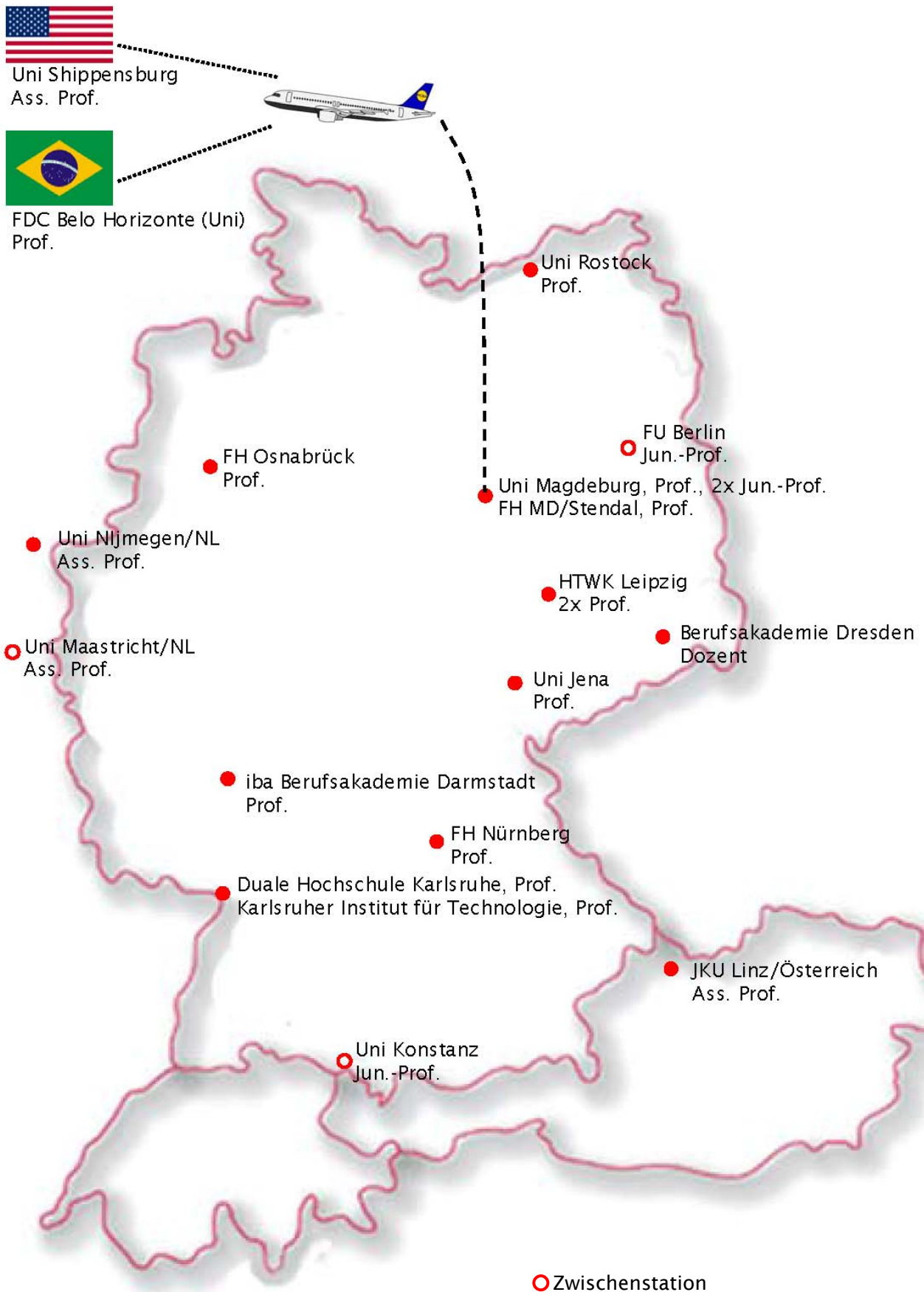
Tabellarische Übersicht der akademischen Karrierewege

Promovierte				
1996	Fenge	Robert	Uni Rostock	Prof.
1997	Poscharsky	Nikolaus	FH Nürnberg	Prof.
2000	Maretzki	Jürgen	FH Magdeburg/Stendal	Prof.
2002	Grün	Markus	FH Duale Hochschule Baden-Württemberg	Prof.
2005	Lukas	Christian	Uni Jena	Prof.
2005	Reiß	J. Philipp	Karlsruher Institut für Technologie	Prof.
2005	Sturm	Bodo	HTWK Leipzig	Prof.
2005	Gunkel	Marjaana	Uni Lüneburg	Prof.
2006	Grassmann	Thomas	Berufsakademie Sachsen	Dozent
2007	Beinert	Claudia	FH Osnabrück	Prof.
2007	Zanini	Marco Tulio	FDC Belo Horizonte/Brasilien	Prof.
2007	Langella	Ian Matthew	Shippensburg University/USA	Prof.
2008	Knabe	Andreas	Uni Magdeburg	Prof.
2009	Simons von Bockum	Harald	HWTK Leipzig	Prof.
2009	Füllbrunn	Sascha	Radboud University Nijmegen/Niederlande	Ass. Prof.
2010	Voigt	Guido	Uni Magdeburg	Jun.-Prof.
2011	Schlägel	Christopher	Uni Magdeburg	Jun.-Prof.
2012	Güntner	Jochen	JKU Linz/Österreich	Ass. Prof.
Habilitierte				
1997	Schwager	Robert	Uni Göttingen	Prof.
2000	Göx	Robert	Uni Freiburg/Schweiz	Prof.
2001	Wielenberg	Stefan	Uni Hannover	Prof.
2002	Ockenfels	Axel	Uni Köln	Prof.
2002	Budde	Jörg	Uni Bonn	Prof.
2003	Minner	Stefan	TU München	Prof.
2003	von Auer	Ludwig	Uni Trier	Prof.
2003	Koebel	Bertrand	Uni Strasbourg/Frankreich	Prof.
2006	Settnik	Ulrike	FH Bielefeld	Prof.
2006	Schöndube-Pirchegger	Barbara	Uni Magdeburg	Prof.
2006	Vogt	Carsten	FH Bochum	Prof.
2008	Brosig	Jeannette	Uni Duisburg-Essen	Prof.
2008	Riechmann	Thomas	Uni Kaiserslautern	Prof.
Evaluierte Junior-Prof.				
2010	Schöndube	Jens Robert	Uni Tübingen	Prof.
2010	Thomsen	Stephan L.	Uni Hannover	Prof.
2011	Gunkel	Marjaana	Uni Lüneburg	Prof.

Akademischer Karriereweg der FWW-Habilitierten und Jun.-Prof. (Stand: 2012)



Akademischer Karriereweg der FWW-Promovierten (Stand: 2012)



5. Forschungsmanagement/Drittmittel

5.1 Führungspositionen im Forschungsmanagement

Mehrere Mitglieder der FWW sind an führenden Positionen des Forschungsmanagements im nationalen und internationalen Bereich engagiert.

Prof. Dr. Burgard:

- Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Gischer:

- Geschäftsführender Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Inderfurth:

- Department Editor von „Business Research“ (BuR), Zeitschrift des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB)
- Vorsitzender der Programmkommission für die VHB-Jahrestagung 2013 in Würzburg

Prof. Dr. Kirstein:

- Vorsitzender der Gesellschaft für Recht und Ökonomik e.V. (seit 10/2012)
- Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Recht und Ökonomik e.V. (bis 10/2012)

Prof. Dr. Dr. h.c. Paqué:

- Kommissarischer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Wirtschaftsforschung in Halle
- Vorsitzender des Projektbeirats Zivilgesellschaft in Zahlen (Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft)
- Mitglied Enquete Kommission des Deutschen Bundestages zu Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität

Prof. Dr. Reichling:

- Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Sadrieh:

- stellvertretender Vorsitzender der GfeW (Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung)

Prof. Dr. Spengler:

- Direktor des Forschungszentrums für Sparkassenentwicklung e.V.

Prof. Dr. Wäscher:

- President Elect der EURO (Dachverband der europäischen Gesellschaften für Operations Research) verantwortlich für “Conferences and Meetings” (2012)
- President der EURO 2013-2014

Prof. Dr. Weimann:

- Vorsitzender der GfeW (Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung)
- Mitglied des Fachkollegiums „Wirtschaftswissenschaften“ der DFG
- Mitglied im Senats- und den Bewilligungsausschuss der DFG für Graduiertenkollegs

5.2 Drittmittel

An Drittmitteln (Sachmittel und Stipendien) wurden an der FWW für 2012 insgesamt 797.540 € eingeworben, ein Betrag, der sich auf Vorjahresniveau bewegt. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die beteiligten Wissenschaftler bzw. auf zentral eingeworbene Dekanatsmittel.

Drittmittel nach Forschungsgruppen/Dekanat

Forschungsgruppe/Dekanat	Drittmittelgeber	Summe
Dekanat	WZW-LSA	73.620 €
Gischer	FZSE ¹⁾ , Wifö ²⁾ , Stifterverband dt. Wissenschaften	55.000 €
Gunkel	LSA -MW	8.000 €
Inderfurth	Stifterverband dt. Wissenschaften	10.000 €
Kirstein	DFG	37.000 €
Knabe	DAAD	1.300 €
Laudien	DAAD	2.000 €
Raith	BMBF, EU, LSA-ESF	276.840 €
Reichling	DAAD	20.680 €
Sadrieh	DFG, Institute for Fraud Prevention	65.300 €
Sadrieh/Weimann	EU	74.100 €
Sarstedt	University of Newcastle	19.200 €
Spengler	FZSE ¹⁾ , MLP	8.000 €
Vogt	Konrad-Adenauer-Stiftung	15.000 €
Voigt	GOR, INFORM, DAAD	2.200 €
Wäscher	EURO	6.000 €
Weimann	DFG, EU, Uni Göteborg	123.300 €
		797.540 €

1) Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung

2) Wirtschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.

Drittmittel nach Einzelprojekten über 20.000 €

In der folgenden Übersicht sind Einzelprojekte über 20.000 € zusätzlich ausgewiesen.

Antragsteller	Drittmittelgeber	Summe	Projekt
Dekanat	WZW-LSA	73.620 €	Analyse des Bestands kognitiver und nicht kognitiver Fähigkeiten
Gischer	Stiferverb. dt. Wissenschaften	31.000 €	Aufstockungsprojekt
Kirstein	DFG	37.000 €	Mitarbeiterstelle, Sachmittel
Raith	EU + LSA (ESF)	40.860 €	ProST: Proactive Science Transfer
	BMBF	140.300 €	Uni:prise – Universities as Enterprises
	EU + LSA (ESF)	95.700 €	MovE: Mobilisierung von Entrepreneurinnen
Reichling	DAAD	20.680 €	Dt.-russisches Zentrum für Wirtschaftswissenschaft
Sadrieh	DFG	58.300 €	Informationsverteilung, organisationale Hierarchie und Beförderungsmöglich-
Sadrieh/Weimann	EU	74.100 €	Integrierte Forschungsplattform
Weimann	DFG	56.400 €	Öffentliches-Gut-Experimente
	DFG	35.100 €	Dynamik individueller Präferenzen in strategischen und nicht strategischen Spielen

6. Forschungskommunikation

6.1 Wissenschaftliche Tagungen

Mitglieder der FWW waren 2012 als Organisatoren oder Veranstalter an zahlreichen wissenschaftlichen Tagungen beteiligt, von denen die meisten auch in Magdeburg stattfanden.

- **Magdeburg Workshop on Anti-Social Economic Behavior 2012**
13.01.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisatoren: Prof. Dr. Sadrieh
12 Vorträge, 24 Teilnehmer
- **Business Research (BuR) Conference "Operations Management and Operations Research"**
27.02.2012-28.02.2012, Roncalli Haus Magdeburg
Organisatoren: Prof. Dr. Inderfurth, Prof. Dr. Wäscher
2 Tutorials, 13 Vorträge, 49 Teilnehmer
- **Doktoranden-Workshop an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**
Themenschwerpunkt: Latent Variables and Structural Equation Modeling
25.04.2012-26.04.2012, Magdeburg
Organisator: Prof. Dr. Sarstedt
12 Teilnehmer
- **5. Magdeburger Finanzmarktdialog**
Themenschwerpunkt: Basel III – Ende der Kreditwirtschaft
07.06.2012, Maritim-Hotel Magdeburg
Veranstalter: Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung
Organisatoren: Prof. Dr. Gischer, Prof. Dr. Spengler, Prof. Dr. Reichling,
Prof. Dr. Burgard
4 Vorträge, 1 Podiumsdiskussion, 50 Teilnehmer
- **EURO Summer Institute on Cutting and Packing**
16.07.2012- 27.07.2012, Porto (Portugal)
Ko-Organisator: Prof. Dr. Wäscher
25 Teilnehmer
- **Doktoranden-Workshop an der Kennesaw State University**
Themenschwerpunkt: Partial Least Squares Structural Equation Modeling
18.08.2012-19.08.2012, Atlanta (USA)
Organisatoren: Prof. Dr. Sarstedt, Prof. Dr. Hair
41 Teilnehmer
- **"1. Magdeburger Alumni Workshop"**
12.09.2012-14.09.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisatoren: Prof. Dr. Schöndube-Pirchegger, Prof. Dr. Göx
9 Vorträge, 23 Teilnehmer

- **German Law and Economic Association (GLEA) "10th Annual Conference ", "7th French-German Talks in Law and Economics"**
19.10.2012-20.10.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisator: Prof. Dr. Kirstein
24 Vorträge, 33 Teilnehmer
- **Analytical Research Accounting Workshop - ARA**
25.10.2012-26.10.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisator: Prof. Dr. Chwolka
4 Vorträge, 19 Teilnehmer
- **Doktoranden-Workshop an der TU Hamburg-Harburg**
Themenschwerpunkt: Construct Measurement and Factor Analysis
07.11.2012, Hamburg
Organisatoren: Prof. Dr. Sarstedt, Prof. Dr. Ringle, Prof. Dr. Henseler
22 Teilnehmer
- **Workshop "Banken und Finanzmärkte"**
15.11.2012-16.11.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisator: Prof. Dr. Kirstein
13 Vorträge, 23 Teilnehmer
- **"Magdeburger Workshop zur Verhaltensökonomik"**
26.11.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisatoren: Dr. Kroll, Dr. Fochmann, Jun.-Prof. Dr. Müller, Jun.-Prof. Dr. Voigt
2 Vorträge, 25 Teilnehmer
- **KPMG Workshop zur Abschlussprüfung**
29.11.2012, Fakultätszentrum FWW, Magdeburg
Organisatoren: Prof. Dr. Chwolka, KPMG
2 Vorträge, Fallstudienbearbeitung, 15 Teilnehmer
- **Workshop „Bankenunion“**
30.11.-01.12.2012, Potsdam
Ko-Organisator: Prof. Dr. Gischer
3 Vorträge, 20 Teilnehmer

6.2 Vortragsreihen

Die FWW führt schon seit vielen Jahren zwei verschiedene Typen von Vortragsreihen zur Forschung durch, in denen während der Vorlesungszeit in wöchentlichem Rhythmus Vorträge zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen gehalten und zur Diskussion gestellt werden. Zum einen existiert ein sog. „Forschungsseminar“, in dem die Wissenschaftler der FWW neueste Forschungsergebnisse präsentieren. Zum anderen gibt es die Institution des „Forschungskolloquiums“, zu dem auswärtige Wissenschaftler zu Forschungsvorträgen eingeladen werden.

Nachfolgend wird ein Überblick über die Vorträge in beiden Veranstaltungsreihen im Jahr 2012 gegeben.

- **Forschungsseminar der FWW 2012**

Datum	Name	Thema
12.01.	Hendrik Ritter	Reassessing the Green Paradox
13.01.	Lutz Haak	Framing im Compliance-Marketing: Vorgaben hart regeln und weich schulen
19.01.	Christopher Schlägel und Michael König	Determinants of entrepreneurial intent: A meta-analytic test of competing theories
26.01.	Stefan Remhof	The emigration intent of university students: An empirical study
10.05.	Eva Schliephake	Capital Regulation, Strategic Behaviour of Banks and Stability
24.05.	Marc Adam und Eike Kroll	Measuring Emotions in Auctions: A Physio-economic Approach
31.05.	Eike Kroll	Tax Compliance and Income Origination in the Laboratory: Do Windfall Gains Corrupt Pro-Social Behavior?
07.06.	Sebastian Henn	Algorithms for the Order Batching and Batch Sequencing Problem in Picker-to-Parts Warehouses
14.06.	Josephine Clemens	Supply chain coordination with contracts under random production yield
05.07.	Hagen Ackermann	Biased Effects of Taxes and Subsidies on Portfolio Choices
12.07.	Hendrik Ritter	Asymmetric Information on the Sovereign Debt Market
10.10.	Caterina Kausch	Attitudes toward Corporate Sustainability: A Multi-Item Scale and a Multi-Country Empirical Analysis
17.10.	Andreas Welling	Can earnouts help to reduce problems of acquisitions?
28.11.	Matthias Peiß	Soccer Ticket Pricing and Social Identity
19.12.	Eva Schliephake	Risk Weighted Capital Regulation and Government Debt

- **Forschungskolloquium 2012**

Datum	Name	Universität	Thema
11.01.	Ph. Dr. Manfred Jäger-Ambrozewicz	Institut der Deutschen Wirtschaft Köln	System Risk in Financial Markets: The devil is in the tail but why is there a tail?
25.01.	Prof. Dr. Robert Gillenkirch	Universität Osnabrück	Informational and Behavioral Sources of Conflict in Budget
16.05.	Prof. Dr. Gudrun Kiesmüller	Christian-Albrechts-Universität Kiel	Inventory management in a service network for spare parts with inter-mittend demand
23.05.	Prof. Dr. Sandra Transchel	Kühne Logistics University Hamburg	Frenemies: Price Competition between Codesharing Airlines
30.05.	Dr. Jan Libich	La Trobe University, Melbourne/Australia	Monetary Exit Strategy and Fiscal Spillovers
06.06.	Prof. Dr. Harald Dyckhoff	RWTH Aachen	Messung balanzierter Effizienz mit DEA: Neuer Ansatz und Fallstudie zur Forschungsperformance deutscher BWL-Fachbereiche
13.06.	Prof. Dr. Zeki Matti Akrawee	University of Duhok, Kurdistan Region/ Iraq	Forestry, forests and their economic role in Iraq and Kurdistan region
14.06.	Prof. Dr. Roger Berger	Universität Leipzig	How reliable are the marginal totals in cooperation experiments?
20.06.	Prof. Gil Souza	Indiana University, Bloomington/USA	Capacity Investment Decisions with Multiple Competing Technologies: A Portfolio Approach
27.06.	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Universität Freiburg	Information Sharing in Supply Chains
04.07.	Prof. Gary Hoover	University of Alabama/USA	Plagiarism in the Economics Profession
04.09.	Prof. Massoud Amini	Tarbiat Modares University, Tehran/ Iran	Real Time Computing in Financial Sector
16.10.	Dr. Justina Fischer	WTI Bern/Schweiz	Does globalization turn people into materialists? The impact of economic integration on work attitude and preferred job characteristics.
23.10.	Prof. Dr. Berthold U. Wigger	Karlsruher Institut für Technologie	Politicians as experts, electoral control, and fiscal restraints
20.11.	Jun.-Prof. Dr. Martin Jacob	WHU – O. Beisheim School of Management	Who Participates in Income Shifting?
27.11.	Prof. Dr. Anita Schöbel	Universität Göttingen	To wait or not to wait? Delay management in transportation networks
04.12.	Prof. Dr. Christian Almeder	Europa Universität Viadrina Frankfurt/Oder	Lot Sizing versus Batching in the Production and Distribution Planning of Perishable Goods

6.3 Fachpublikationen ohne genuinen Forschungsbeitrag

- **Lehrbücher**

Gischer, H., Herz, B., Menkhoff, L. Geld, Kredit und Banken - Eine Einführung, Springer-Verlag, 3. Auflage, Berlin.

- **Kolumnen in Zeitungen/Zeitschriften**

Blaufus, K., Bob, J., Schanz, S. Anstellung oder Verbeamtung? - Zur Berechnung nettoeinkommensäquivalenter Zuschläge. Neue Wirtschaftsbriefe direkt (Nr. 37), S. 974.

Blaufus, K., Petermann, S., Schanz, S. Sozialversicherungspflicht und Besteuerung von selbständigen Nebentätigkeiten als Dozent. Der Steuerberater

Gischer, H. Kommunen vor dem Kollaps. Sparkasse 129(06), S. 4

Gischer, H. Staatsbanken - Der Münchhausen-Effekt. Sparkasse 129(02), S. 4.

Gischer, H. US-Banken - Wenn Familienbande fehlen. Sparkasse 129(11), S. 4.

Gischer, H. Währungsunion - Demokratie sieht anders aus. Sparkasse 129(09), S. 4.

Gischer, H., Herz, B. Das US-Bankensystem: Eine Wundertüte? Wissenschaft für die Praxis 74, S. 12-14.

Gischer, H., Spengler, T. Ergebnis und Erkenntnis in der Erfahrungswissenschaft. Forschung und Lehre 11/12, S. 904-905.

Knabe, A., Schöb, R., Weimann, J. Die Vermessung des Glücks, Spektrum der Wissenschaft 48, S. 76-80.

Knabe, A., Schöb, R., Weimann, J. Geld macht doch glücklich. Ökonomenstimme, 15. August 2012.

Knabe, A., Hetschko, C., Schöb, R. Identity and wellbeing: How retiring makes the unemployed happier. www.VoxEU.org, 4. Mai 2012.

Paqué, K-H. Wert des Wachstums: Kompass für eine Kontroverse. Wohlstand ohne Wachstum? Aus Politik und Zeitgeschichte vom 02.07.2012, S. 15-19.

Reichling, P., Gischer, H., Hrsg. Mythos und Wahrheit - Europäische Bankenunion, Unternehmermagazin 60, Heft 6, 18.

Richter, T. Basel III - Ende der regionalen Kreditwirtschaft? Wissenschaft für die Praxis 74, S. 16-17.

Richter, T. Basel III belastet auch Kommunen und Mittelstand. Sparkassenzeitung, 27.06.2012.

Schanz, S. Wahrnehmung der Einkommensteuerbelastung - Wird die Einkommensteuerbelastung überschätzt und welche Rolle spielen die Beiträge zur Sozialversicherung bei der Wahrnehmung der Steuerbelastung? Service-Seiten Finanzen Steuern Recht Magdeburg 2012/13, Beilage zum IHK-Wirtschaftsmagazin „Der Markt in Mitteldeutschland“.

Schanz, S., Petermann, S. Latente Steuern auf Verlustvorträge - Empirische Evidenz latenter Steuern auf Verlustvorträge in IFRS-Abschlüssen der DAX-30-Unternehmen in den Jahren 2005 bis 2010. Praxis Internationale Rechnungslegung.

Schöndube-Pirchegger, B. Book Review on: Compensation and Organizational Performance, Luis R. Gomez-Mejia, Pasqual Berrone, Monica Franco-Santos, M.E. Sharpe, Inc., Armonk, New York, 2010. The International Journal of Accounting 47, S. 140-143.

- Weimann, J. u.a. Die Energiewende finanzierbar gestalten. Effiziente Ordnungspolitik für das Energiesystem der Zukunft. Acatech (Hrsg.) Springer Verlag.
- Weimann, J. Bietfieber - warum wir bei Auktionen manchmal mehr bieten, als wir sollten. Der Aktiensammler 12 (5), S. 9.
- Weimann, J. Reziprozität: Warum wir uns selbst in Bettelbriefen übers Ohr hauen lassen, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 23.02.2012
- Weimann, J. Die Nettolohn Illusion, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 10.5.2012.
- Weimann, J. Opportunitätskosten, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 7.6.2012.
- Weimann, J. Beauty Contest, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 19.7.2012
- Weimann, J. Das Ziegenproblem, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 13.12.2012.
- Weimann J., Bietfieber - warum wir bei Auktionen manchmal mehr bieten, als wir sollten, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 23.8.2012.
- Weimann J., Sunk Cost, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 4.10.2012.
- Weimann J., Herdentrieb, Frankfurter allgemeine Sonntagszeitung, 8.11.2012

FWW ‚Tag der Forschung‘ 2012

Eine Kommunikations- und Vortragsveranstaltung eigener Art an der Fakultät bildet der sog. „Tag der Forschung“, der 2012 schon zum vierten Mal durchgeführt wurde. Diese Zusammenkunft wird von den Leitern der Forschungsgruppen an der Fakultät traditionell dazu genutzt, sich in konzentrierter Form und ungestörter Atmosphäre über neuere Entwicklungen der fakultätsinternen Forschung auszutauschen und über wichtige forschungsstrategische Fragen zu diskutieren. Wie im vorhergehenden Jahr erstreckte sich diese Veranstaltung, zu der sich die Fakultät an einen Ort außerhalb Magdeburgs (auf die Wasserburg Gommern) zurückzog, auf eine Dauer von anderthalb Tagen. Mit insgesamt 16 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen waren fast alle Forschungsgruppen der Fakultät am ‚Tag der Forschung‘ vertreten.

Der erste Tag des Forschungsmeetings war, wie dem beigefügten Programmablauf zu entnehmen ist, im Wesentlichen den Forschungspräsentationen der neu an die Fakultät berufenen Kollegen sowie der Vorstellung von Forschungsclustern an der FWW gewidmet, an denen mehrere Forschergruppen der Fakultät beteiligt sind. Zusätzlich wurde eine längere Diskussion über die zukünftige Forschungsstrategie der Fakultät geführt, die vom Forschungsdekan durch die Vorlage von 11 Denkanstößen eingeleitet wurde.

Der zweite Veranstaltungstag war dem breiten Meinungs-austausch zu aktuellen forschungsbezogenen Themen vorbehalten. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildete hier die Diskussion der Eckpunkte einer Neufassung der Promotionsordnung der FWW, die im Zusammenhang mit einer Klärung der Rahmenbedingungen für die Möglichkeit der kumulativen Promotion notwendig geworden ist.

FWW: Tag der Forschung am 13.07.2012 (1. Tag)

Programmablauf

10:00 – 10:10 Uhr Einführung Prof. Inderfurth

Einzelpräsentationen

10:10 – 10:30 Uhr Prof. Knabe

10:30 – 10:50 Uhr Prof. Lukas

10:50 – 11:10 Uhr Prof. Sarstedt

Kaffee-/Teepause 11:10 – 11:30 Uhr

Forschungscluster: Teil 1

11:30 – 12:00 Uhr *Forschungszentrum für Sparkassenentwicklung*
(Prof. Burgard/Prof. Gischer/Prof. Reichling/Prof. Spengler)

12:00 – 12:30 Uhr *Uni:prise - Universities as Enterprises*
(Prof. Raith/Prof. Vogt)

Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

Forschungscluster: Teil 2

14:00 – 14:30 Uhr *Behavioral Public Economics*
(Prof. Sadrieh/Prof. Weimann)

14:30 – 15:00 Uhr *Behavioral Operations Management*
(Prof. Inderfurth/Prof. Sadrieh/Jun.-Prof. Voigt)

Kaffee-/Teepause 15:00 – 15:30 Uhr

Diskussionsrunde

15:30 – 18:00 Uhr Forschungsstrategie der FWW
11 Denkanstöße und Diskussion

Abendprogramm

ab 18:30 Uhr Abendessen und weitere Diskussionen

7. FWW-Forschungsschwerpunkt

Die folgende Beschreibung beinhaltet neben einer Darstellung von Forschungsgegenstand und Forschungsziel des Schwerpunkts auch einen kurzen Überblick über die aktuellen Einzelprojekte und deren Bündelung.

FWW-Forschungsschwerpunkt

Decision Design – Quantitative und experimentelle Wirtschaftswissenschaft

In vielen Wissenschaftsdisziplinen ist Design selbstverständlich. Die Forschung konzipiert gezielt neue Verfahren und Apparaturen, um eine Verbesserung der in der Praxis erzielten Ergebnisse zu erreichen. Solche gestaltenden Wissenschaften wie die Ingenieurwissenschaften und die Medizin werden in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen und darüber hinaus häufig großzügig finanziert. Leider hat sich die Design-perspektive in der Wirtschaftswissenschaft historisch nicht sehr stark etabliert.

Die zentrale Zielsetzung des vorliegenden Forschungsschwerpunktes ist es, dazu beizutragen, dass der Aspekt der Praxisgestaltung und wissenschaftlich fundierten Beratung in der ökonomischen Forschung verstärkt Einzug erhält. Dazu sollen Möglichkeiten der praxisrelevanten Gestaltung von wirtschaftlichen Institutionen auf individueller, betrieblicher und politischer Ebene erforscht werden. Traditionell ist die wissenschaftliche Perspektive der Ökonomik eine andere. Im Allgemeinen wird die wirtschaftswissenschaftliche Forschung entweder der theoretischen oder der empirischen Ausrichtung zugeordnet.

An der Magdeburger Fakultät für Wirtschaftswissenschaft wird ein integrierter Ansatz verfolgt, der normative und positive Forschung fruchtbringend miteinander verknüpft. Dabei stehen die Anwendung quantitativer Methoden und der Einsatz experimenteller Forschungsmethodik im Mittelpunkt. Auf dieser Basis soll eine wissenschaftlich untermauerte Beratung im betriebs- und volkswirtschaftlichen Bereich entwickelt werden. Im Lichte dieses Forschungskonzepts ist der gesamte Forschungsschwerpunkt in drei einzelne Fachbereiche aufgegliedert. Im Bereich „Decision Making“ werden grundlegende Fragen der Entscheidungsfindung im ökonomischen Kontext untersucht, während die Bereiche „Business Advice“ und „Policy Advice“ den Schwerpunkt auf die Anwendung normativer und positiver Ansätze mit dem Ziel der Unternehmens- und Politikberatung legen.

Forschungsbereich 1: Decision Making

Sprecher: Prof. Dr. Abdolkarim Sadrieh

Mitglieder: Prof. Dr. Burgard
Prof. Dr. Chwolka
Prof. Dr. Gischer
Juniorprof. Dr. Gunkel
Prof. Dr. R. Kirstein
Prof. Dr. Knabe
Prof. Dr. Lukas
Juniorprof. Dr. Müller
Prof. Dr. Raith
Prof. Dr. Reimann
Prof. Dr. Sadrieh
Prof. Dr. Sarstedt
Juniorprof. Dr. Schlägel
Prof. Dr. Spengler
Prof. Dr. Dr. Vogt
Prof. Dr. Weimann

Gegenstand dieses Forschungsbereiches ist die Kernfrage, wie die Entscheidungsfindung von Individuen oder Gruppen aus Sicht des Entscheidungsträgers verbessert werden kann. Der Fokus liegt auf ökonomischen Entscheidungen, d.h. solche die den Umgang mit knappen Ressourcen betreffen. Zur wissenschaftlich fundierten Beantwortung der Kernfrage, müssen die vorliegenden Entscheidungssituationen einerseits mithilfe der normativen Entscheidungstheorie analysiert werden. Andererseits muss untersucht werden, welches Entscheidungsverhalten tatsächlich in solchen Situationen zu beobachten ist. Dieses ist eine notwendige Voraussetzung für Gestaltungsempfehlungen, die aus der normativen Entscheidungsanalyse – dem zentralen Anliegen des Forschungsschwerpunkts – abgeleitet werden.

Der integrierte positive Forschungsansatz berücksichtigt nicht nur den reinen Entscheidungsvorgang, sondern auch die Wirkung und Wechselwirkung der Rahmenbedingungen auf die Entscheidung. So koexistieren Grundlagenprojekte, in denen sozialpsychologisch, kognitive oder neurologische Grundlagen der Entscheidungsfindung untersucht werden, mit anwendungsbezogenen Projekten, in denen die Entscheidungsfindung in speziellen Kultur- oder Interaktionszusammenhängen betrachtet wird.

Die Studien dieses Forschungsbereichs sind zwar insgesamt eher grundlagenorientiert, aber ihre Ergebnisse können einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Entscheidungsberatung leisten. Einerseits können die Ergebnisse dazu dienen, den Beratenden über die Schwächen und Stärken der eigenen Entscheidungsfindung in Kenntnis zu setzen. Andererseits können die Ergebnisse der Studien dieses Forschungsbereichs aufzeigen, wie Entscheidungsträger optimal auf die empirisch zu erwartenden Entscheidungen anderer reagieren können.

Der Forschungsbereich umfasst insgesamt 28 Einzelprojekte, die sich folgendermaßen auf 4 Projektcluster verteilen.

a. Entscheidungsverhalten bei Risiko und Unsicherheit

- Grundregeln ordnungsgemäßer Entscheidungsfindung (Burgard)
- Entrepreneurial Decision-Making (Chwolka/Raith/Vogt)
- Nutzenkonzepte in der Ökonomie (Gischer/Spengler)
- Überkonfidenz und Unterdelegation (Sadrieh)
- Fuzzy-rule-based Scenario Management (Spengler)
- Neurologische Grundlagen des Entscheidungsverhaltens bei Risiko und Unsicherheit (Vogt)
- Unsicherheit am Arbeitsmarkt: Subjektive Wahrnehmung und Verhaltenswirkungen (Knabe)
- Kapitalmarktorientierte Bewertung unternehmerischer Handlungsoptionen (Lukas)

b. Verhalten in Verhandlungen und Organisationen

- Delegation in Nash-Verhandlungen (R. Kirstein)
- Social Entrepreneurship (Raith)
- Reziprozität in Unternehmen (Sadrieh)
- Dynamik individuellen Verhaltens in strategischen Spielen (Weimann)
- Verhalten in experimentellen Großgruppen (Weimann)
- Experimentelle Modellierungen von Lohnverhandlungen (Knabe)
- Reale Optionen in strategischen Spielen (Lukas)

c. Interkulturelle Verhaltensvergleiche

- Business Students' Career Decisiveness (Gunkel/Schlägel)
- International Comparison of Stress at the Workplace (Gunkel)
- Der Einfluss von Kultur und Persönlichkeit auf die Entstehung von Kundenzufriedenheit (Gunkel)
- Interkulturelle Verhaltensvergleiche (Schlägel)
- Culture, Personality, Innovation, and Entrepreneurial Intent (Gunkel/Schlägel)
- International Entrepreneurship: Country-specific Determinants of Entrepreneurial Intent and Behavior (Gunkel/Schlägel)

d. Konsumentenverhalten

- Zeit versus Geld (Sarstedt/Müller)
- Emotionale Basis von Produktdesign (Reimann)
- Markenbeziehungen (Reimann)
- Brain activity and consumer search (Sadrieh/Reimann)
- Consumer choice with irrelevant alternatives (Vogt)
- Experimentelle Untersuchung von Kaufverhaltensanomalien (Müller)
- Validierung von Methoden zur Ermittlung von Zahlungsbereitschaften (Müller/Sarstedt/Vogt)

Forschungsbereich 2: Business Advice

Sprecher: Prof. Dr. Karl Inderfurth

Mitglieder: Prof. Dr. Burgard
Prof. Dr. Chwolka
Juniorprof. Dr. Gunkel
Prof. Dr. Inderfurth
Prof. Dr. Gischer
Prof. Dr. R. Kirstein
Prof. Dr. Lukas
Prof. Dr. Raith
Prof. Dr. Reichling
Prof. Dr. Sadrieh
Prof. Dr. Sarstedt
Prof. Dr. Schanz
Juniorprof. Dr. Schlägel
Prof. Dr. Schöndube-Pirchegger
Prof. Dr. Spengler
Prof. Dr. Dr. Vogt
Juniorprof. Dr. Voigt
Prof. Dr. Wäscher

In diesem Forschungsbereich finden sich Projekte, die auf wissenschaftlich fundierte Entscheidungsunterstützung im betrieblichen Kontext ausgerichtet sind. Hierbei steht die Anwendung von Konzepten der quantitativen und experimentellen Betriebswirtschaftslehre im Vordergrund. Diese Spezialisierung soll zeigen, dass an der Magdeburger Fakultät eine moderne, an die weltweite betriebswirtschaftliche Forschung anschlussfähige und gegenüber mathematischen und statistischen Methoden aufgeschlossene Betriebswirtschaftslehre zu Hause ist.

Mit der Einbeziehung der experimentellen Methode wird die Magdeburger Spezialität deutlich, die in der Verbindung von mathematisch-theoretischer und experimenteller Forschung zur normativen Entscheidungsanalyse besteht. Die betriebswirtschaftlichen Forscher in Magdeburg sind sich der Tatsache bewusst, dass es für eine präskriptiv erfolgreiche betriebswirtschaftliche Forschung der empirischen Überprüfung allgemeiner Verhaltenshypothesen und der Fundierung durch deskriptiv erfolgreiche Verhaltensmodelle bedarf. Erst durch den Einbau solchermaßen geprüfter Verhaltenstheorien in betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle kann das Ziel eines Designs von Institutionen und Prozessen auf betrieblicher Ebene sachgerecht gelingen. Erst damit können im Sinne eines Business Advice für Unternehmungen Handlungsempfehlungen abgegeben werden, die sich fundiert an realen Verhaltensphänomenen orientieren. Die hier zum Einsatz kommende Kombination von quantitativen und experimentellen Forschungsmethoden ist in ihrer breiten Anwendung auf verschiedenste betriebswirtschaftliche Teilbereiche ein Alleinstellungsmerkmal für die Fakultät in Magdeburg.

Verhaltenswissenschaftliche Ansätze allein können ohne normative Unterstützung ebenso wenig erreichen wie eine ausschließlich normative Theorie, die vergisst, dass reale Akteure eine entscheidende Voraussetzung der Modelle – die strikte Rationalität – nicht mitbringen. Die Unterstützung von Entscheidungen kann nur mit einem integrierten Ansatz erfolgreich sein. Das gilt für ein breites Spektrum von Managementaufgaben wie es in einer Vielzahl von Einzelprojekten dieses Fachbereichs zum Ausdruck kommt.

Der Forschungsbereich 2 umfasst insgesamt 34 Einzelprojekte, die wie folgt auf insgesamt 5 Projektcluster verteilt sind.

a. Strategisches Entscheidungsverhalten in komplexen Unternehmensstrukturen

- Koordinationsverhalten in Supply Chains (Inderfurth/Sadrieh)
- Corporate Governance und Machtindizes (R. Kirstein)
- Unternehmensgestaltung als strategischer Wertschöpfungsprozess (Raith)
- Marktorientierte Bewertung unternehmerischer Handlungsalternativen (Reichling/Spengler/Vogt)
- Anreizgestaltung zur Mitarbeiterpartizipation (Gunkel)
- Strategisches Verhalten in komplexen Strukturen (Vogt)
- Kontraktdesign unter Berücksichtigung von Verhaltensanomalien (Voigt)
- Evidence-Based International Business (Schlägel)
- Strategic Orientation and Internationalization in Electronic Markets (Schlägel)
- Vor- und Nachteile von dezentraler Steuerung in dynamischen Prinzipal-Agenten Modellen (Schöndube-Pirchegger)
- Universities as Enterprises (Raith/Vogt)
- Steuerung von Unternehmensreputation (Sarstedt)
- Messung von Einstellungen und Absichten von Unternehmensstakeholdern (Sarstedt)

b. Entscheidungsunterstützung in Produktion und Logistik

- Beherrschung von Bedarfs- und Prozessrisiken in Produktions- und Logistiksystemen (Inderfurth)
- Beschaffungsmanagement bei multiplen Versorgungsquellen (Inderfurth)
- Entscheidungsunterstützung für Zuschneideprobleme (Wäscher)
- Quantitative Planungsmethoden für manuelle Kommissioniersysteme (Wäscher)
- Einfluss individueller Bestellheuristiken in Supply Chains mit Ausbeuterrisiken (Inderfurth/Voigt)
- Einfluss von Kommunikation bei asymmetrischer Informationsverteilung (Inderfurth/Sadrieh/Voigt)

c. Risikoüberücksichtigung bei Prüfung und Bewertung von/in Unternehmen

- Die deutsche Business Judgement Rule (Burgard)
- Entscheidungen unter Rechtsunsicherheit (Burgard/Spengler)
- Risikomanagement, Jahresabschluss und Unternehmenswert (Chwolka)
- Risikoorientierte Auftragsannahme in WP-Gesellschaften (Chwolka)
- Gestaltung von Preisanpassungsklauseln bei Unternehmensverkäufen (Lukas)
- Risikoneutrale Bewertung von Finanzkontrakten (Reichling)
- Data Mining bei Personalstrukturen (Spengler/Spiliopoulou)

d. Personalstrukturplanung und Entlohnung

- Implizite Performancemessung zur Entlohnung von Managern (Schöndube-Pirchegger)
- Shareholder Value Maximierung und Hold-up bei Managerentlohnung (Schöndube-Pirchegger)
- Anreizwirkungen von Entlohnungsverträgen mit mehrjähriger Bemessungsgrundlage (Schöndube-Pirchegger)
- Personalstrukturanalyse und -planung (Spengler)
- Untersuchung des Einflusses der institutionellen Rahmenbedingungen auf die Karriereförderung von Frauen im Vergleich zu Männern (Gunkel)

e. Entscheidungen unter Berücksichtigung der Besteuerung

- Entscheidungswirkungen ausgewählter steuerlicher Normen (Schanz)
- Optimierungsprobleme im Steuerrecht (Schanz)
- Entscheidungswirkungen von Subventionen (Schanz)

Forschungsbereich 3: Policy Advice

Sprecher: Prof. Dr. Roland Kirstein

Mitglieder: Juniorprof. Dr. Bethmann
Prof. Dr. Burgard
Prof. Dr. Chwolka
Prof. Dr. Gischer
Prof. Dr. R. Kirstein
PD Dr. A. Kirstein
Prof. Dr. Knabe
Prof. Dr. Paqué
Prof. Dr. Raith
Prof. Dr. Reichling
Prof. Dr. Sadrieh
Prof. Dr. Schanz
Prof. Dr. Spengler
Prof. Dr. Weimann

Politik soll menschliches Verhalten beeinflussen. Die wichtigsten Mittel, mit denen die Politik dieses Ziel beeinflussen kann, sind Regulierungen, Transfers und Abgaben sowie makroökonomische Instrumente (wie etwa Geldmengensteuerung). Die Politik kann diese Mittel aber nur dann rational einsetzen, wenn sie in der Lage ist, die induzierten Folgen auf menschliches Verhalten zu prognostizieren und zu evaluieren.

Die ökonomische Theorie sowie die empirische ökonomische Forschung stellen hierfür einen hervorragenden Analyserahmen dar. Die Mikroökonomik beschäftigt sich mit menschlichen Entscheidungen unter Nebenbedingungen; sie fasst den Einsatz der genannten Politikinstrumente als Änderungen der Nebenbedingungen auf, unter denen Menschen entscheiden. Daher ermöglicht sie eine theoretische Prognose, welche Verhaltensänderungen aufgrund möglicher Politikalternativen zu erwarten sind. Die prognostizierten Folgen können dann im Hinblick auf die von der Politik selbst gewählten Maßstäbe evaluiert werden. Die „Ökonomische Analyse des Rechts“ ist, in enger Verzahnung von Ökonomie und Rechtswissenschaft, wegen ihrer streng konsequentialistischen Betrachtung von Rechtsregeln in der Lage, deren Verhaltenswirkungen aufzudecken (und zu bewerten). Dies ist im Rahmen anderer rechtstheoretischer Ansätze nicht möglich. Sie stellt damit einen unverzichtbaren Bestandteil rationaler Politikberatung dar. Darüber hinaus analysiert die moderne politische Ökonomie die Anreizsituation von Politikern, Verwaltung und Richtern.

Die ökonometrische Forschung ermöglicht es, die tatsächlich eingetretenen Auswirkungen politischer Maßnahmen im Nachhinein zu identifizieren, um daraufhin die Maßnahmen evaluieren zu können. Zudem ist die empirische Forschung unverzichtbar zur Überprüfung theoriebasierter Verhaltensmodelle. Die individualistische Perspektive der mikroökonomischen Verhaltenstheorie wird durch makroökonomische Methoden zur Bewertung der gesamtgesellschaftlichen Konsequenzen politischer Maßnahmen erweitert.

Der Forschungsbereich besteht derzeit aus 5 Projektclustern, die insgesamt 29 Projekte umfassen.

a. Regulierungen und Humankapital

- Fertilität, Humankapitalinvestitionen und demografischer Wandel (Bethmann)
- Kündigungsschutz und Arbeitgeberrmobbing (A.Kirstein/R.Kirstein)
- Lebenszufriedenheitsforschung (Weimann/Knabe)
- Psychologische Wirkungen der Arbeitsmarktpolitik (Knabe)
- Rolle des Niedriglohnssektors als „Sprungbrett“ in reguläre Beschäftigung (Knabe)
- Armutsmessung mit subjektiven Einkommenszufriedenheitsdaten (Knabe)

b. Unternehmensrecht und Steuern

- Corporate Governance als Problemlösungsstrategie bei der GmbH (Burgard)
- Powerindex-Analyse des VW-Gesetzes (R. Kirstein)
- Integrierte Konzernsteuerplanung (Schanz)
- Besteuerung und Inflation (Schanz)
- Empirische Analyse latenter Steuern auf Verlustvorträge (Schanz)
- Steuerwahrnehmung und Arbeitsangebot (Weimann)
- Optimale Steuerpolitik bei positionalen Präferenzen (Knabe)

c. Wirtschaftsprüfung und Finanzmarktregulierung

- Marktpreismanipulation und Marktpreisstabilisierung bei der Emission von Wertpapieren (Burgard)
- Probleme der Börsenregulierung (Burgard)
- Forensic Accounting (Chwolka)
- Basel 2 / strategische Kapazitätswahl von Banken in Bertrandwettbewerb (R.Kirstein)
- Die Rolle von Versicherungen für die Corporate Governance von Unternehmen (Chwolka)

d. Makroökonomische Politikanalyse

- Effizienz der Geldpolitik (Gischer)
- Auswirkung des internationalen Handels auf die Arbeitsnachfrage nach Geringqualifizierten (Paqué)
- Produktivitätsgefälle in Deutschland und Europa (Paqué)
- Wachstum der deutschen Wirtschaft in der Globalisierung (Paqué)
- Internationaler Handel und Arbeitsnachfrage (Paqué)
- Bank Competition and Monetary Policy Efficiency (Paqué)
- Mindestlöhne: Beschäftigungswirkungen und fiskalpolitische Implikationen (Knabe)

e. Industrie- und Innovationspolitik

- Strukturanalyse internationaler Finanzmärkte (Gischer)
- Analyse der Drei-Säulen-Struktur des deutschen Bankenmarktes (Gischer/Reichling/Spengler)
- Ziel- und Instrumentenanalyse der Förderpolitik (Raith)
- Oligopolistischer Wettbewerb in globalisierten Märkten (Sadrieh)

Gesamtüberblick

Einen Überblick über den Zusammenhang von Forschungsbereichen und Projektclustern kann man dem folgenden Bild entnehmen.

